



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

Dezember 2021



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

wünschen Ihnen herzlichst,

Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte und alle Gemeindebediensteten





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Nach knapp zwei Jahren Corona-Pandemie sind noch immer viele, gemeinsame Anstrengungen notwendig, um hoffentlich bald wieder in das gewohnte Alltagsleben zurückkehren zu können. Gemeindevoranstaltungen wird es daher bis auf Weiteres keine geben.

Die Covid-19-Maßnahmen belasten auch den Betrieb von Gemeinde, Wertstoffsammelzentrum, Schulen, Kindergarten uvm., das bedarf auch laufender Anpassungen. Ein besonderer Dank gilt den Freiwilligen und Helfern, die sich um das gesundheitliche Wohl der Bevölkerung bemühen. Eine große Anerkennung gilt auch allen Verantwortlichen, die rasch und situationsangepasst Teststraßen und Impfbusstationen organisiert und mitbetreut haben.

Projekte laufen

Geplante Investitionen der Gemeinde konnten trotz einiger Unsicherheiten und einem Einnahmenminus, insbesondere bei

den „Ertragsanteilen“ aus dem Finanzausgleichstopf des Bundes und Landes, aber auch im Steuer- und Gebührenhaushalt, mit Hilfe anderer öffentlicher Förderungen und effizienter Haushaltsführung umgesetzt werden. Unter anderem wurde das Wasserleitungsnetz in Teilabschnitten komplett erneuert. Seit dem Sommer ist auch ein digitaler „Leitungskataster“ für Wasser und Kanal (mehr als 83 km) auf dem Server der Marktgemeinde Alland installiert. Mit diesem Tool lassen sich sämtliche erhobene Daten von Kanal- und Wasseranschlüssen ausdrucken und überprüfen. Ab April soll auch die Wasserversorgung digital darstellbar sein.

Der Gehsteig am Ortsende von Alland in der Groisbacherstraße wurde in den Sommermonaten weiter verlängert. Die neugeschaffenen Wohnungen sind jetzt gut an die örtliche Infrastruktur angebunden.

Gemeindeübergreifend konnten auch die Arbeiten für den neuen Radweg zwischen Schwechatbach und Sattelbach Ende Oktober abgeschlossen werden. Mit effizienten Vorschlägen konnten die Kosten gegenüber der Ausschreibung sogar unterschritten werden. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2022 geplant.

Das „Steinwandl“ beim Sportplatz wurde für Badezwecke in der freien Natur instand gesetzt. Der neu errichtete Weg vom Wieselparkplatz zum Sportplatz wird gut angenommen.

Nach turnusgemäßen Überprüfungen durch den TÜV wurden alle Spielgeräte im Kindergarten, in Schulen und an öffentlichen Plätzen wieder ordnungsgemäß

gewartet und zum Teil gänzlich erneuert. Unser Amtsleiter Andreas Fischer holt dazu laufend Angebote ein, die Maßnahmen werden dann von VbGm. Gregor Burger und dem Bauhofteam umgesetzt..

Handysignaturen sichern

Seit Anfang Juni können in unserem Gemeindeamt auch Handysignaturen freigeschaltet werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindeamtsmitarbeiter Georg Denner, der für die Gemeinde Alland die Berechtigung hierfür hat. Bei Bedarf kann auch ein Impfzertifikat ausgestellt werden.

Salzsilo errichtet

Im Sommer ist unser Bauhof um ein Bauwerk erweitert worden. Ein Salzsilo für den Winterdienst wurde gemeinsam mit der Gemeinde Heiligenkreuz (25 % Beteiligung) angeschafft. Dies war notwendig, da unser bisheriger Lieferant (ASFINAG Alland), ab Herbst 2021 kein Streusalz mehr an die Gemeinden abgeben durfte und wir daher eigens für die Sicherheit unserer Straßen im Winter Vorsorge treffen mussten. In diesem Zusammenhang danke ich Herrn Autobahnmeister Ing. Martin Kottek und seinem Team für die stets gute Zusammenarbeit. Der Salzsilo wurde in Einzelteilen geliefert und vom Bauhofteam unter Anleitung eines Monteurs in wenigen Tagen zusammengebaut. Dabei lohnten sich wieder einmal die handwerklichen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Neue Fahrzeuge angeschafft

Die laufende Wartung und Erhaltung des kommunalen Fuhrparks



stellt eine weitere Herausforderung dar. Bereits im Dezember 2020 wurde nach überbordenden Reparaturkosten für ein weiteres „Pickerl“ ein neuer Schulbus angekauft. Die 16 Jahre alte Bauhof-Pritsche, die zuletzt auch beim Schülertransport unterstützend eingesetzt wurde, fiel mit einem Turboschaden aus. Die vorausschauende Bestellung und Auslieferung beider Fahrzeuge bedingte zum Glück noch kurze Lieferzeiten (Verfügbarkeit) und eine günstigere NoVA.

Fünf Kindergartengruppen

Im Frühjahr wurde die Schaffung von Räumlichkeiten für eine fünfte Kindergartengruppe in unserem Landeskindergarten angeregt. Für den Herbst hatten sich erstmals mehr als 96 Kinder angemeldet. Ein bereits sanierter Aufenthaltsraum wurde mit weiteren Adaptierungsaufwand und baulichen Erweiterungen unter Hochdruck bis in den Herbst als neuer Gruppenraum funktionell ausgestaltet. Diese Umbaukosten werden vom Land NÖ gefördert.

Betreuungsangebote ausbauen

In Gesprächen mit jungen Eltern wurde auch der Bedarf für eine Kleinstkinderbetreuung in der Gemeinde mitgeteilt. Auch hierfür musste vorab mit der Kindergartenabteilung des Landes Rücksprache gehalten werden, da es für Kinderbetreuungseinrichtungen gesetzliche Vorgaben gibt.

Interessierte Tagesmütter können sich jederzeit gerne bei der Gemeinde melden, wenn sie kurzfristige Hilfe und Betreuung vor Ort anbieten wollen. Nach mehreren Verhandlungsrunden ist es zwischenzeitlich auch gelungen, den Mietvertrag im 1. Stock des Kin-

dergartens mit der Hochschule Heiligenkreuz einvernehmlich mit nächsten Jahr aufzulösen. In Abstimmung mit dem Land und den Gemeindegremien werden wir so rasch als möglich die Planung und Umsetzung der Kleinstkinderbetreuung vorantreiben.

Nachfrage begleitet Bauboom

Die Bautätigkeit in Alland ist enorm. Durch den im Jahr 2018 verordneten, örtlichen Bebauungsplan konnten die Möglichkeiten der geltenden NÖ Bauordnung nach den Prämissen der Gemeinde konkretisiert werden. Die Gemeinde selbst verfügt über keine eigenen Baugründe zum Verkauf. Anfragen dazu kommen dazu mehrmals wöchentlich.

In Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft der Allander Urhausbesitzer gibt es nun aber die Möglichkeit Baugründe auf Baurechtsbasis zu erwerben. Nähere Auskünfte dazu erteilt Obmann Dr. Klaus Schierhackl unter der nachfolgenden E-Mailadresse: klaus@schierhackl.at

Gemeindevideo und Buch

Ein bereits vor der Pandemie beauftragter Film über unsere Gemeinde konnte zwischenzeitlich fertig gestellt werden. Er soll sobald als möglich, bei einem festlichen Anlass der Bevölkerung präsentiert werden. So viel sei verraten: Es wurden alle vier Jahreszeiten beim Dreh vieler Sehenswürdigkeiten berücksichtigt.

Am 10. November erfolgte die Präsentation des Buches „Natur in Alland“ als Rückblick zum im Herbst 2017 durchgeführten Tag der Artenvielfalt. Vor Ort waren das Team des Biosphärenparks NÖ unter der Führung von Direktor DI Andreas Weiß.

Zum Inhalt

Voranschlag 2022.....	4
Bericht des VBGM.....	6
Stellenausschreibungen...8-9	
Energiegemeinschaft....	12-13
Feuerwehren.....	16-21
Kindergarten.....	22
Volksschule Alland.....	24-26
Musikschule.....	27
Mittelschule Alland.....	28-29
Projekte & Vereine	30-38
Feierliche Promotion.....	39
Bürgerservice.....	40
Gratulationen & Geburten..	41-42
Ärztbereitschaften.....	43
Sterbefälle.....	44
Gebrauchtfahrzeuge.....	45
Termine & Ankündigungen...	46

Neubauten NMS und Polizei

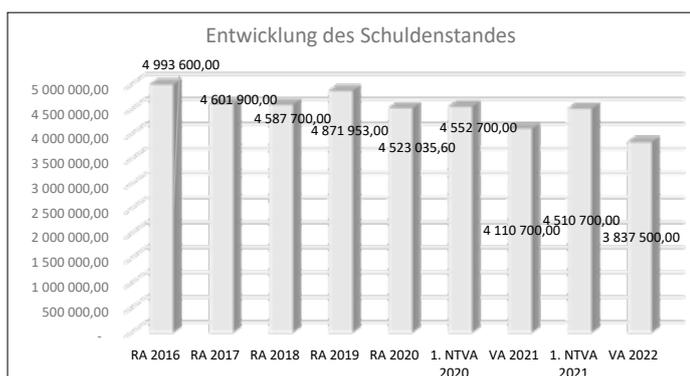
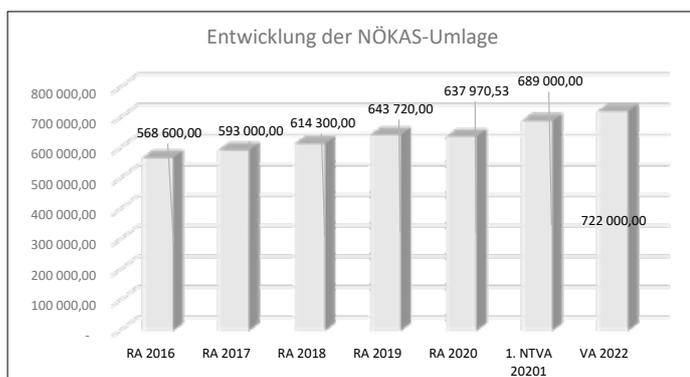
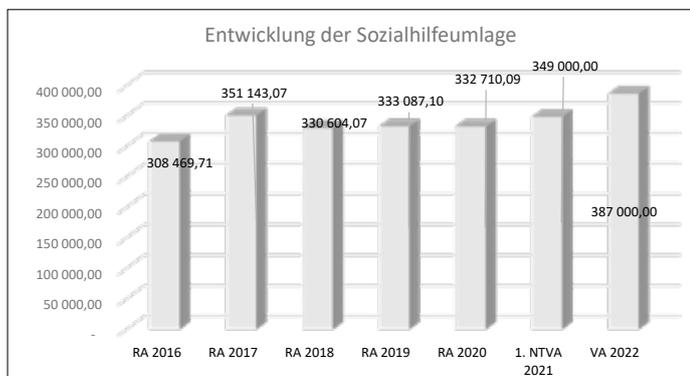
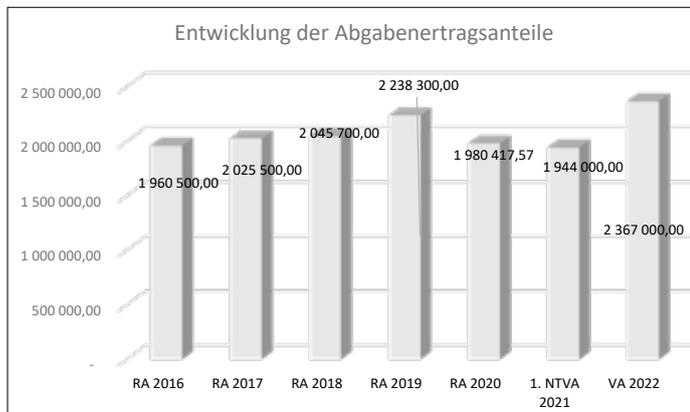
Vor wenigen Wochen gab es konstruktive und gute Gespräche mit der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft) zum Projekt „Neuerichtung Neue Mittelschule“ (am NMS-Standort). Es folgte auch ein Angebot zum „Neubau des Polizeipostens Alland“ am Gelände des alten Bauhofes in der Mayerlinger Straße. Beide Projekte würde man nach Einholung der dementsprechenden Beschlüsse professionell begleiten. Über die weiteren Schritte wird in den nächsten Mitteilungsblättern informiert.

Wir arbeiten vielfältig und gemeinsam über die Parteigrenzen hinweg für unsere schöne Marktgemeinde Alland. Im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Alland und des Gemeinderates wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck



Voranschlag 2022



Der Budgetplan der Marktgemeinde Alland für das nächste Jahr (Voranschlag 2022) lag vom 30. November bis 14. Dezember 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Wichtige Eckdaten des Vorberichts sind auf dieser Seite abgedruckt. Der umfassende Voranschlag (267 Seiten) ist auf der Webseite www.alland.at als PDF online abrufbar.

Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer und dgl.) monatliche Anteile. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle. Beginnend mit Covid-19 gab es aufgrund des geringeren Steueraufkommens einen ersten Rückgang dieser Anteile, welcher sich im Jahr 2021 weiter fortsetzte. Für das nächste Jahr kündigte das Amt der NÖ Landesregierung nach den Finanzausgleichsgesprächen mit dem Bund wieder ein Plus bei den Gemeindedotierungen an. Sieht man sich dazu die geplanten Sozialhilfe- als auch die NÖ Krankenanstalten (NÖKAS)-Umlage an, so relativiert sich dieses Bild. Die zu leistenden Kostenbeiträge steigen seit Jahren und belasten den Budgethaushalt. Der Schuldenstand soll 2022 mit Darlehensrückzahlungen reduziert werden. Auch das schränkt den Spielraum für Investitionen ein. Ohne öffentliche Zuschüsse und Subventionen können Gemeindeprojekte derzeit nur schwer umgesetzt werden. Der aktuelle Nachweis der Investitionstätigkeit sieht unter anderem Ausgaben in den Gemeindestraßenbau und die Wegeerhaltung, in die Wasserversorgungs- und Kanalanlage, in die Errichtung und Güterwegesanie rung, in die Straßenbeleuchtung und in die Ausfinanzierung des Leitungskatasters für Wasser und Kanal vor. Die geplanten Gesamtinvestitionen belaufen sich auf über 530.000 €. Einen wesentlichen Betrag hierfür leistet das jährliche Haushaltspotential in der Höhe von rund 356.100 €. An laufenden Kapitaltransfers (Zuschüsse, Förderungen von Land/Bund) werden knapp 200.000 € erwartet. Handlungsbedarf für die weitere Kostendeckung der marktbestimmten Betriebe ist im kostenintensiven Gebührenhaushalt der Wasserversorgung gegeben. Auch eine Lkw-Anschaffung für den Bauhof steht an. <<



Neuer Salzsilo mit Eigenleistungen montiert

Am 24. Juni 2021 war es endlich so weit. Auf vorangegangene und notwendige Fundamentierungsarbeiten mit Steinschichtungen folgten drei intensive Montagetage für den Zusammenbau des Salzsilos mit tatkräftiger Unterstützung unseres

Bauhofteams. Dazu brauchte es auch maschinelle Hilfe mit zwei Lkw-Kränen.

Zuverlässig und praxistauglich

Bisher hat die Gemeinde ihr Salz vom ASFINAG-Stützpunkt in Alland bezogen. Nachdem das seit heuer nicht mehr möglich ist, startete die Gemeindeführung von Alland gemeinsam mit der Gemeinde Heiligenkreuz ein Ausschreibungsverfahren, an der sich insgesamt drei Firmen beteiligt haben. Die Firma List ging als Bestbieter hervor. Die zuverlässigen Produkte stammen aus Hallein (<https://salz-list.at>). Der Salzsilo besitzt ein Fassungsvermögen von 35 m³. Alleine die Gemeinde Heiligenkreuz benötigte in den vergangenen Jahren durchschnittlich 35 Tonnen Streusalz pro Saison, der Jahresverbrauch von Alland liegt bei etwa 140 Tonnen. Die Nachbargemeinde beteiligte sich daher mit 25% an den Anschaffungskosten und bezahlt auch jährlich ihren Salzverbrauch als auch die anteiligen, laufenden Wartungskosten. Die ersten beiden Salzlieferungen (insgesamt 50 Tonnen) wurden bereits in den Silo gepumpt und zum Teil schon verbraucht. <<





Bericht des Vizebürgermeisters



Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Nach längerer Pause fand endlich wieder eine Arbeitskreisbesprechung unserer Initiative „Tut Gut! – Gesunde Gemeinde“ statt. Bei schönem Wetter haben wir im Zuge eines Spazierganges das Programm besprochen. So wurde der diesjährige Gesundheitstag am selben Wochenende wie der Allander Marktlau durchgeföhrt. Am Samstag, den 30. Oktober, wurde der Gesundheitstag mit diversen Fitnessstationen, Infoständen und der Startnummernausgabe abgehalten. Der Marktlau am 31. Oktober fand bei tollem Laufwetter und mit über 130 Teilnehmern statt. Ein großer Dank geböhrt unserer Gemeinderätin Mag. Andrea Mayer und ihrem Mann Günther für die Organisation und Durchführung dieser tollen Veranstaltung!

Vorsorge Aktiv

Erinnern möchte ich auch wieder an „Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich! Das Programm richtet sich an Personen

mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und kann ab acht Anmeldungen starten. „Vorsorge Aktiv“ zielt darauf ab, den Lebensstil nachhaltig positiv zu beeinflussen, und dauert zwischen 6 und 9 Monaten: Eine Gruppe von 8 bis 15 Personen trifft sich einmal wöchentlich und wird von Spezialisten in den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit betreut. Nähere Informationen finden Sie am Gemeindeamt oder bei unserem Gemeindearzt!

Spielplatz-Offensive

Rechtzeitig vor dem Sommer wurden die neuen Spielgeräte für den Treffpunkt A geliefert und aufgestellt. Es handelt sich hierbei, wie von den Jugendlichen gewünscht, um eine neue Doppelschaukel sowie ein Mastkreuzpendel. Auch eine der Rutschen wurde erneuert.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß und Freude mit den neuen Anschaffungen!

Mountainbiken und Wandern

Die beiden Mountainbike-Strecken in Alland wurden bereits umgesetzt und markiert. Da es von einigen Grundeigentümern

keine Zustimmung gab, werden Teile der Route anders verlaufen, als es ursprünglich geplant war.

Der neugestaltete Kulturwanderweg konnte am 17. September dieses Jahres eröffnet werden. Gemeinsam mit den Gemeinden Baden und Heiligenkreuz wurde der Weg komplett überarbeitet. Für unsere jüngsten Wanderer haben wir eine eigene „Spürnasen-Runde“ eingerichtet. Zudem wurden neue Tafeln aufgestellt, um rechtzeitig für die Herbstwanderungen fertig zu sein. Nutzen Sie dieses neue Angebot, ich bin mir sicher auch Sie werden das eine oder andere Neue erfahren und über manche Informationen überrascht sein! Sollten Sie noch Wünsche und Anregungen haben, scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren (*Mobil: 0676/84968034*) oder sich am Gemeindeamt zu melden!

Auch 2022 wird ein arbeitsintensives Jahr und wir werden auch weiterhin viel bewegen! Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auf diesem Weg gesegnete Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr! Bleiben Sie gesund! <<

*Ihr Vizebürgermeister,
Ing. Gregor Burger*





Berührung hält gesund

Soziale Kontakte stärken unser Wohlbefinden. Ein Händedruck oder eine Umarmung haben großen Einfluss auf unser Gemüt. Berührt zu werden, gehört zum Leben dazu. Soziale Nähe und direkter Kontakt sind momentan etwas aus dem Alltag vieler Menschen verschwunden. Shiatsu kann dabei helfen, Vertrauen aufzubauen und Krisen und Ängste zu überwinden. Der Mensch braucht Berührung, um gesund zu bleiben. Sie stärkt unser Immunsystem, unser Herz und unseren Kreislauf. Das beginnt schon im Mutterleib. Berührung hat aber nicht nur auf die Gesundheit von Babys und Kindern Einfluss, sondern auch auf die von Erwachsenen. Diese Basis wird im Shiatsu aufgegriffen und unter einem ganzheitlichen Zugang zu Gesundheit mit wirkungsvollen Behandlungstechniken verknüpft. So kann diese Form der Körperarbeit physisch und psychisch unterstützen und stärken.

Was ist Shiatsu?

Die Ursprünge von Shiatsu liegen in den traditionellen chinesischen und japanischen Gesundheitslehren. Übersetzt bedeutet „shi“ Finger und „atsu“ Druck – im Sinne aufmerksamer, achtsamer Berührung, die mit Fingerspitzen, Handballen, Ellenbogen, Knien oder Füßen ausgeübt wird. Das größte Potenzial von Shiatsu liegt in der Vorsorge, der Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Organismus und einer Steigerung des körperlichen Wohlbefindens. Seit 1999 ist Shiatsu in Österreich als eigenständiger Beruf anerkannt,

für den eine dreijährige Ausbildung absolviert werden muss.

Wobei hilft Shiatsu?

Im Mittelpunkt steht der Mensch.

Shiatsu unterstützt z.B. bei:

- Erschöpfungszuständen, Unruhe, Stress, Müdigkeit, depressiver Verstimmung
- Lern- und Konzentrations-schwierigkeiten
- Schlafstörungen
- Stärkung des Immunsystems
- Magen- und Verdauungsproblemen
- Migräne, Spannungskopfschmerzen
- hormonellen Beschwerden von Menstruation bis Menopause
- wiederkehrende (Erkältungs-) Krankheiten
- Beschwerden im Bewegungsapparat – Verspannungen und Schmerzen in der Wirbelsäule, in Becken, Knie, Schultern oder Nacken.

Ihre Ansprechpartnerin

Ich bin seit 15 Jahren diplomierte Shiatsu-Praktikerin mit Schwerpunkt TCM, sowie Shi-



atsu Senior Teacher an mehreren Shiatsu-Schulen. Zusatzausbildungen besitze ich unter anderem in viszeraler Osteopathie und Kräutertherapie. In Alland biete ich in der Ordination von Gemeindefeuerarzt Dr. Gregor Pal donnerstags nach Vereinbarung Behandlungen an. <<

Manuu Buchbauer,
www.sonnen-geflecht.at,
 Tel. 0680 315 6262





Marktgemeinde Alland

2534 Alland, Hauptstraße 176
Tel: 0 22 58/22 45, Fax: 0 22 58/24 24
E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at
www.alland.at
Bezirk Baden, Niederösterreich

Amtliche Mitteilung

Stellenausschreibung (Bauhofarbeiter)

Zur Unterstützung unseres Teams im Bauhof gelangt der Dienstposten einer/eines Gemeinde-Vertragsbediensteten als Facharbeiter für 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Eintritt zur Besetzung.

Aufgabengebiet:

- Aufsicht des Wertstoffsammelzentrums (WSZ) und Bewerkstelligung laufender Bauhofagenden
- Instandhaltung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen (WVA) und Einrichtungen
- Dienste mit kommunalen Maschinen, Geräten und Fahrzeugen
- Durchführung von laufenden Wartungen und Kleinreparaturen
- Mäh- und Pflegearbeiten
- Winterdienst
- Unterstützung bei gemeindeeigenen Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfreude und Zuverlässigkeit
- Gewissenhaftigkeit, persönliche Belastbarkeit und Flexibilität

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Schulausbildung und mehrjährige Berufspraxis
- Ausbildung in einem technischen Fachberuf (z.B. Elektriker, Mechaniker, Installateur)
- Organisationstalent, laufende Fort- und Weiterbildung
- Führerschein B und C, Staplerschein von Vorteil
- Grundkenntnisse Standard-EDV-Anwendungen

Ebenso gelten die allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß NÖ GVBG 1976 (österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines sonstigen EU-Staates, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben und bei Männern ein abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung. Die Einstufung und Entlohnung erfolgen im gesetzlichen Ausmaß. Anrechenbare Vordienstzeiten und Zulagen werden gesondert berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Motivationsschreiben sowie Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein und Ausbildungsnachweise/Zeugnisse in Kopie) **bis spätestens 31. Jänner 2022 an das Gemeindeamt Alland** bzw. elektronisch an gemeindeamt@alland.gv.at.

Der Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Ludwig Köck e.h.



Marktgemeinde Alland

2534 Alland, Hauptstraße 176
Tel: 0 22 58/22 45, Fax: 0 22 58/24 24
E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at
www.alland.at
Bezirk Baden, Niederösterreich

Amtliche Mitteilung

Stellenausschreibung (Verwaltungsfachdienst, Gemeindeamt)

Zur Unterstützung unseres Teams im Gemeindeamt gelangt der Dienstposten einer/eines Vertragsbediensteten im Verwaltungsfachdienst für 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Eintritt zur Besetzung.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählen:

- Unterstützung im Melde- und Bauamt
- Sachbearbeitung (marktbestimmte Betriebe)
- Unterstützung in der Buchhaltung und im Rechnungswesen
- Sitzungsmanagement (Verfassen von Einladungen)
- Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung Webseite, Facebook, Gemeindezeitung)
- Wahlangelegenheiten, Volksbegehren
- Postbearbeitung und Verwaltung der Amtstafel
- Assistenzarbeiten nach Anweisung des Bürgermeisters und Amtsleiters

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Vordienstzeiten
- Berufserfahrung (Erfahrung im Verwaltungsbereich einer Gemeinde, sowie eine abgelegte Gemeindedienstprüfung sind von Vorteil)
- Belastbarkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Freundliches, sicheres und gepflegtes äußeres Erscheinungsbild
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kontaktfreude und Hilfsbereitschaft im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung (Fachkurse, Gemeindedienstprüfung usw.)

Ebenso gelten die allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß NÖ GVBG 1976 (österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines sonstigen EU-Staates, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben und bei Männern ein abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung. Einstufung und Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend der Vorbildung.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Motivationsschreiben sowie Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerschein und Ausbildungsnachweise/Zeugnisse in Kopie) **bis spätestens 31. Jänner 2022 an das Gemeindeamt Alland** bzw. elektronisch an gemeindeamt@alland.gv.at.

Der Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Ludwig Köck e.h.



Ferienaufenthalte organisiert

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisiert jedes Jahr Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und oftmals problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden. Dabei geht man aktiv auf die Gemeinden zu, um Spenden für die Kinder zu bitten, die aufgrund ihrer Lebenssituation bereits vor der Corona-Pandemie stark benachteiligt waren. Mit großer Freude bedankte sich die Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, dass auch mit Unterstützung der Marktgemeinde Alland bedürftige Kinder die Chance erhielten, Förderungen in qualifizierten Ferienaufenthalten zu

erhalten. „Wir wissen dies in einer Zeit umso mehr zu schätzen, wo Haussammlungen und Veranstaltungen – die Hauptlässe, in denen Spenden lukriert werden können – schwer möglich sind. Im Namen der Kinder danken wir der ganzen Bevölkerung dafür“, betonte Sonnleitner bei einem Besuch in Alland.

Nachhaltig erfolgreich

Die von der Kinder- und Jugendhilfe mit hohem Engagement begleiteten Kinder benötigen Hilfe und Unterstützung durch Ferienaufenthalte, in denen sie beschäftigt werden und ihnen nachhaltig erfolgreiche Entwicklung ermöglichen – dies umso mehr, als ein struktureller Rahmen für ihre Förderung durch die Pandemie nicht mehr durchgehend gewährleistet war. Diese Ferienaufenthalte werden unter dem Titel „Ein Stück Ferien“ organisiert, wobei die Mittel für diese Ferienaufenthalte ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden müssen. Die Spenden decken die Unterbringung, die 24 Stundenbetreuung, inklusive pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie die An- und Abreise der Kinder. Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind insgesamt rund 700 €.

Auch Sie können helfen

Nach dem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100% aller Spenden die-



Mag. Verena Sonnleitner (Bezirkshauptfrau) dankte für die Allander Unterstützung.

© MG Alland

sem Ferienzweck zugeführt werden. Sollten auch Sie diese Aktion mit einem Beitrag unterstützen wollen, ersucht die Bezirkshauptmannschaft Baden die Spende auf das Konto (IBAN AT085300004755000227, BLZ 53000 Hypo Niederösterreich) mit der Zweckwidmung „Ferienaktion“ zu überweisen. Vielen Dank! <<

Information,
Bezirkshauptmannschaft Baden,
Schwartzstraße 50, 2500 Baden

Tel: 02252/9025-0,
Fax: 02252/9025-22000
E-Mail: post.bhbn@noel.gv.at
Bürgerbüro: Mo bis Fr 8-12 Uhr,
Di zus. 16-19 Uhr (Online-Buchung)

VEREIN WOHNEN
NÖ ERSTBERATUNG

02742 470 76

EIN ANRUF FÜR
NEUES WOHLGLÜCK.

Die NÖ Erstberatung hilft Menschen die sich in Wohnungsnot befinden.



 Verein Wohnen wird aus Mitteln des Landes Niederösterreich gefördert.



Buchpräsentation

Am 10. November 2021 wurden im Gemeindefaal die Ergebnisse zum Tag der Artenvielfalt 2017 in Form des Buches „Natur in Alland“ präsentiert. Aufgrund der verschärften Covid-Maßnahmen war die Teilnehmerzahl überschaubar. Dennoch wurde es ein lebendiger und informativer Abend.

Mag. Christian Diry, Projektleiter im Management Team des Biosphärenpark Wienerwald (BPWW), schöpfte aus seinem Fundus an Wissen ob der Fauna und Flora des Wienerwalds und erläuterte Faszinierendes aus unseren Wäldern und Wiesen anhand eines Vortrages, untermalt mit seinen eigenen Fotografien. Dabei wurde klar, dass unsere Gemeinde eine mit seiner außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt zahlreiche Pflanzen- und Tierarten beherbergt, die es für kommende Generationen zu erhalten und zu schützen gilt. Beim Tag der Artenvielfalt in Alland gingen rund 80 ExpertInnen 24 Stunden auf Artensuche und entdeckten dabei mehr als 2.100 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, darunter Raritäten, wie den Schwarzen Apollo und den Hohldotter. Mit dem Buch stehen allen Interessierten nun die gesammelten Ergebnisse zur Verfügung. Es gibt Einblick in die wunderbare Vielfalt der Gemeinde und soll dazu anregen, achtsam mit unserer Natur umzugehen, damit auch in Zukunft dieser Naturschatz vor der eigenen Haustüre erlebt werden kann.

Nach dem formellen Teil gingen bei Broten, Bier und Wein die Gespräche weiter. Im Gemeindeamt liegen ausreichend Bücher zur Abholung bereit, so dass sich jeder und jede Interessierte gerne eines davon abholen kann.

Für mich illustriert das Buch unsere große Artenvielfalt, auf die wir sehr stolz sein können. Lasst uns sie gemeinsam kennenlernen, schätzen und erhalten! <<

Jenny Baer-Pásztor,
BPWW-Botschafterin Alland

10 Jahre Klimabündnis

© MG Alland (2) Im Jahr 2011 trat die Marktgemeinde Alland einstimmig dem Klimabündnis bei und bemüht sich seither laufend um vorbildliche Klimaschutzmaßnahmen. Bei der Gründung des Klimabündnisses vor mehr als 30 Jahren (1990) waren die wissen-



V. li.: Mag. Christian Diry, MSc, Projektmanagement Biosphärenpark Wienerwald mit Direktor DI Andreas Weiß, Allands Biosphärenpark-Botschafterin Jenny Baer-Pásztor, BGM LABg. Christoph Kainz und BGM DI Ludwig Köck.

schaftlichen Grundlagen und somit die öffentliche Wahrnehmung noch sehr weit entfernt von dem, was wir heute haben. Global und vor allem in Europa war der Klimawandel noch nicht spürbar. Das hat sich in der Zwischenzeit dramatisch geändert. Die Realität von CO₂-Emissionen oder die großflächige Zerstörung der Regenwälder überholt momentan die Prognosen, während der Druck zum Handeln zunimmt. Die lokale Ebene mit Städten und Gemeinden bleibt ein zentraler Akteur bei der Lösung der Herausforderungen in der Region. Mittlerweile zählen über 1.800 Kommunen aus 27 Ländern zu Klimabündnis-Mitgliedern. <<





Die Marktgemeinde Alland informiert.

Wir erzeugen unseren eigenen Strom: Machen Sie mit!

Als eine der ersten Gemeinden wollen wir eine „Energiegemeinschaft“ gründen und gehen damit einen wichtigen Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes kann jede und jeder mitmachen: Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, eine Energiegemeinschaft zahlt sich aus!

Mit besten Grüßen, Ihre



Umweltgemeinderätin
Mag. Andrea M. Mayer

Das bringt eine Energiegemeinschaft für Alland

Strom sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen: Das ist das Ziel einer Energiegemeinschaft! Konkret: Ein Haushalt/ Betrieb in Alland besitzt oder errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“ wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den NachbarInnen geteilt.



Das bringt's gleich dreifach:

1. das überregionale Stromnetz wird entlastet,
2. StromproduzentInnen und -bezieherInnen können finanziell profitieren,
3. die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten und fördern konkret den Klimaschutz.

Mehr Informationen zu Energiegemeinschaften erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter www.energie-noe.at und bei der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH unter www.ezn.at.

Eine unverbindliche Vorregistrierung ist auf der Website der Energiegemeinschaft Alland unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland> möglich. Bitte machen Sie davon Gebrauch!



Marktgemeinde Alland

2534 Alland, Hauptstraße 176
Tel.: 02258/ 22 45, Fax: 02258/ 24 24
Bezirk Baden, Niederösterreich
gemeindeamt@alland.gv.at

Einladung zur Informationsveranstaltung im Gemeindesaal

Besuchen Sie die Informationsveranstaltung am

Mittwoch, den 19. Jänner 2022 ab 19 Uhr im Gemeindesaal der Marktgemeinde Alland,

bei der wir Sie persönlich über die nächsten Schritte zur Gründung informieren.

Die Veranstaltung findet nach den aktuell geltenden gesetzlichen COVID19-Bestimmungen statt. Sollte es nicht möglich sein den Termin in Präsenz abzuhalten, wird die Veranstaltung online stattfinden.

Miteinander starten wir die Energiewende!

Unsere Gemeinde ist eine der ersten, die eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft gründet!

In einer Energiegemeinschaft schließen sich StromproduzentInnen und -verbraucherInnen zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen.

4 Gründe zum Mitmachen:

Die wichtigsten Vorteile von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften sind:

- *Leitungsnetze werden entlastet
- *Die Wertschöpfung bleibt in der Region
- *Der saubere Strom von Nachbarn wird genutzt
- *Überschüssiger Sonnenstrom kann zu guten Konditionen verkauft werden
- *Es können auch Personen bei der Energiewende mitmachen, die kein eigenes passendes Dach für eine PV-Anlage haben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at oder www.ezn.at



Impfbusse im Einsatz

Am 21. September und am 16. November 2021 machte der Impfbus des Landes Niederösterreich am Hauptplatz von Alland halt. Es kamen ausschließlich die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna zum Einsatz, mehr als 200 Personen haben sich vor Ort registriert. Ziel war es primär Erstimpfungen durchzuführen, es herrschte aber auch große Nachfrage nach Zweit- und Drittimpfungen. Die aktuellen Termine und Impfbustationen finden Sie auf der Webseite des Landes Niederösterreich: <https://www.impfung.at> <<

Gesundheitstag

Am 30. Oktober 2021 stand im Gemeindesaal alles zum Thema Gesundheit am Programm. Im Zuge der Veranstaltung gab es auch die Möglichkeit, sich einem Fitness-Test zu unterziehen, persönliche Beratungsgespräche zu führen und vieles mehr. Es wurde auch die Möglichkeit geboten, an den unterschiedlichen Ständen Verschiedenes auszuprobieren. Zum Beispiel konnte die Reaktionsfähigkeit und Schnelligkeit, die Körperstabilität oder die Beweglichkeit der Wirbelsäule getestet werden. Wissenswerte Fakten vermittelten Experten auch zu den Themen „Gesunde Ernährung“ und zum „Vorsorge Aktiv-Programm“. Die Gesundheitsförderung und Prävention bzw. der Umgang mit Behinderungen im Alltag sowie Behandlungsmöglichkeiten zu verschiedenen Krankheiten waren dabei wichtige Themen. <<



Hl. Nikolaus vor Ort

Aufgrund aktueller Bestimmungen war es heuer leider wieder nicht möglich eine Nikolausfeier in der Kirche Maria Raisenmarkt zu feiern. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Maria Raisenmarkt ließ es sich der Nikolaus am 5. Dezember 2021 aber nicht nehmen, persönlich zu den angemeldeten Haushalten zu kommen! Freudig wurden die Sackerl mit den Köstlichkeiten von den Kindern im Freien in Empfang genommen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten (auch den beiden Krampussen) für ihren Einsatz! <<

2. Allander Marktlauf

Der gemeinnützige Verein „Run4Joy“ veranstaltete am 31. Oktober 2021 den 2. Allander Marktlauf. Bei schönem Wetter waren wieder zahlreiche Sportbegeisterte aller Altersgruppen vor Ort und stellten sich dem tollen Wettkampf. Ein besonderer Dank gilt allen PartnerInnen, wie auch der Raiffeisen Regionalbank Mödling.

Forstlicher Antrittsbesuch

DI Gerald Oitzinger übernahm vor Kurzem die Betriebsleitung des ÖBf-Forstbetriebes Wienerwald mit 41.300 Hektar. Er nahm diese Gelegenheit wahr, sich beim Bürgermeister der Marktgemeinde Alland vorzustellen und für die gute Zusammenarbeit zu danken. Bei der Gelegenheit überreichte er auch eine neue Revierkarte. <<



Bäume für EVN-Bonus

Seit dem Sommer 2020 sammelte die EVN freiwillige Spenden der EVN-Bonuspunkte von Kunden für ihre Gemeinde. Mit dem Geld wurden neue Bäume gepflanzt. Zeitgerecht im Frühjahr konnten nun auch im Allander Gemeindegebiet Bäume im Wert von 1.500 € gepflanzt werden. Bürgermeister DI Ludwig Köck war in Mayerling mit dabei und bedankte sich in diesem Zuge herzlichst bei allen Beteiligten für die EVN-Bonuspunkte-Spendenaktion: „Unsere Gemeinde hat sich schon



© MG Alland (2)

im Vorfeld für diese Aktion angemeldet, um möglichst viele neue Bäume auspflanzen zu können. Ein großes Dankeschön zu dieser Idee geht an dieser Stelle an die EVN und ganz besonders an jene, die ihre EVN-Bonuspunkte im Sinne der Nachhaltigkeit und für die Schönheit der Natur und Landschaft gespendet haben!“ <<

Wehrmutstropfen

Die Marktgemeinde Alland genießt seit Jahrzehnten einen guten Ruf, was ihre Trinkwasserqualität im öffentlichen Leitungsnetz betrifft. Ende November dieses Jahres war es leider notwendig in Ortsteilen von Groisbach, Holzschlag, Untermeierhof, Mayerling und auch in Teilen von Alland nach einer geringfügig mit Colibakterien belasteten AGES-Untersuchung das Trinkwasser über eine Woche hinaus lang abzukochen. Es folgten auch Spülungen des Leitungsnetzes und Chlor-Beigaben. In Abstimmung mit der AGES, der Bezirksverwaltungsbehörde und unserem Wassermeisterteam wurden die betroffenen Anrainer Zug um Zug hiervon in Kenntnis gesetzt. Die Reinigungen und neuerlichen Untersuchungen des Leitungsnetzes dauerten nochmals eine Woche, mit dem Ziel schnellstmöglich wieder die gewohnte Trinkwasserqualität sicherzustellen. Aufgrund zahlreicher Anrufe und Mitteilungen von besorgten Bürgern wurde klar, dass solche Informationen an die Haushalte auch aussagekräftiges Kartenmaterial über die betroffenen Wasseranschlüsse und Hausnummern bedingen. Mit der Fertigstellung des neuen Trinkwasserplans Mitte nächsten Jahres werden solche Lagepläne auch digital im Internet zur Verfügung stehen.

Die Marktgemeinde Alland entschuldigt sich jedenfalls für die aufgetretenen Unannehmlichkeiten. Die durchzuführenden Maßnahmen führten auch zu merklichen Geruchsbelästigungen in den betroffenen Haushalten. Die Gemeindevertretung weist auch darauf hin, dass der Hochbehälter Groisbach erst vor kurzem aufwändig (>300.000 €) saniert worden ist und die Einzugsgebiete unserer Quellen besonders schutzbedürftig sind. In Zeiten von Trockenheit und Frost werden Oberflächenwässer besonders rasch verfrachtet. Die Gemeinde ist jedenfalls bemüht, die Ursachen hierfür zu unterbinden, damit solche Maßnahmen zum Ärger vieler nicht mehr wiederholt werden müssen. <<



FF Alland – Bilanz und Tätigkeitsbericht

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze seit März dieses Jahres. In dieser Zeit wurde die FF Alland mehr als vierzig Mal zu den verschiedensten Einsätzen alarmiert.

Der größte Teil der Hilfsmaßnahmen waren Fahrzeugbergungen, gefolgt von Menschenrettungen und Brandeinsätzen, auch ein Schadstoffeinsatz zählte zu den laufenden Herausforderungen.

Ernennung zum VR-Leiter

Unser Kamerad Dieter Jost, bisheriger Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando Baden, wurde im Zuge dieser Sitzung zum Leiter des Verwaltungsdienstes (VR) im Bezirksfeuerwehrkommando Baden ernannt.

Die Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr Alland ist stolz, dass eine solch verantwortungsvolle Position durch ein Mitglied aus unseren Reihen bekleidet wird!

Ausbildung abgeschlossen

Sechs Feuerwehrmitglieder (vier Frauen, zwei Männer) der FF Alland haben die Grundausbildung erfolgreich absolviert und sind Anfang März zur Truppmann-Prüfung angetreten. Die Grundausbildung schafft die Basis für nötige Fähigkeiten der Feuerwehrmitglieder. Ziel ist es, die feuerwehrspezifischen Abläufe und Geräte der eigenen Feuerwehr kennenzulernen und handhaben zu können.

Die Grundausbildung umfasst theoretische und praktische Unterrichtseinheiten. Alle sechs Teilnehmer bestanden die

Truppmann-Prüfung mit Bravour. Wir wünschen unseren neuen aktiven Feuerwehrkameraden viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Einsätze!

Maibaum Aufstellen

Die Kameraden der FF Alland sind heuer wieder einer langen österreichischen Tradition gefolgt und haben, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und somit leider ohne Publikum, unseren Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Dies ist als Zeichen der Zuversicht, des Zusammenhaltes und zum Gruß an die Allander Bevölkerung zu verstehen!

Zwei neue Atemschutzgeräteträger

Fabian Jedinger und Tim Bernhard haben den Atemschutz-Lehrgang mit abschließender Prüfung erfolgreich absolviert und unterstützen ab sofort unsere Einsatzmannschaft. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen unfallfreie Einsätze und Übungen!

Feuerwehrjugend

Die Allander Feuerwehrjugend hat neue Mitglieder bekommen, die Jugendstunden finden, unter entsprechenden Covid-Schutzmaßnahmen, regelmäßig jeden Mittwochabend statt.

Dabei steht den jungen Mitgliedern ein erfahrenes Ausbildungsteam zur Seite, das mit den Jugendlichen spielerisch alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr trainiert. Ein besonders großer

Wert wird bei der Feuerwehrjugend auf Freundschaft und soziale Kompetenz bei Sport und Spiel gelegt. Sollte Ihr Kind zwischen 10 und 15 Jahren alt sein, und Interesse an der Feuerwehrjugend haben, steht Ihnen unser Jugendbetreuer Thomas Hohlagschwandner gerne zur Verfügung: *Thomas.hohlagschwandner@feuerwehr.gv.at; Mobilnummer: 0660/1482595*

Schulungen

Bei einer Übung am Steinwandl haben unsere Maschinisten den Umgang mit der Tragkraftspritze (tragbare Feuerwehpumpe), der im Rüstlöschfahrzeug eingebauten Pumpe zur Löschwasserförderung und der UHPS (ultra high pressure system) geübt.

Im Zuge einer Taktik-Schulung wurden die Kameraden in der richtigen Taktik beim Löschen eines Fahrzeugbrandes geschult.

Tiefwinterliche Einsätze

Aufgrund von andauerndem starken Schneefall musste am 20. März 2021 die A21 in beiden Fahrtrichtungen für mehr als fünf Stunden komplett gesperrt werden.

Der Grund waren hängengebliebene Lastkraftwagen. Die Feuerwehr Alland wurde um 04:50 Uhr alarmiert, um bei Bedarf hängengebliebene Lkw wieder fahrtüchtig zu machen.

Um 07:20 Uhr wurde die Feuerwehr Alland zum zweiten Mal alarmiert, um zwei gestrandete Sattelschlepper zu bergen. Aus noch ungeklärter Ursache versuchten zwei Lkw-Fahrer von der gesperrten A21 über eine



Betriebsausfahrt der ASFINAG abzufahren. Dieser Ausflug nahm an der Autobahn Unterführung ein jähes Ende, da die Lastkraftwagen nicht durch die Unterführung passten. Die beiden voll beladenen 40-Tonner konnten trotz angelegter Ketten auf der schneebedeckten Straße nicht mehr zurückschieben. Die Mannschaft der FF Alland musste die Straße per Hand freischaufeln. Anschließend wurde mit zu Hilfenahme von Streusalz der Weg schneefrei gemacht. Daraufhin schaffte es der erste Lkw, nur mit Einweisungen der FF Alland, die Betriebsausfahrt wieder hinaufzuschieben.

Der zweite Sattelschlepper saß jedoch fest und musste mittels Seilwinde vom Rüstlöschfahrzeug schrittweise wieder seitlich auf die Straße gezogen werden. Dies gestaltete sich, aufgrund der Vollbeladung, äußerst schwierig. Die erfahrene Mannschaft der FF Alland schaffte es schließlich, mit vereinten Kräften und Zusammenspiel aus Technik, Know-How und Fingerspitzengefühl, dass das Rüstlöschfahrzeug mit nur 18 Tonnen und einer Seilwindenzugkraft von 10 Tonnen den 40-Tonner wieder auf die Fahrbahn zu ziehen.

Fahrzeug im Vollbrand

Anfang Mai wurde die Feuerwehr Alland zu einem Fahrzeugbrand auf die A21, Fahrtrichtung St. Pölten alarmiert. Ein „Smart“ stand im Vollbrand. Die Feuerwehren Klausen-Leopoldsdorf und Alland haben den Brand gelöscht und ein Übergreifen auf die Böschung verhindert. Das völlig ausgebrannte Wrack wurde mittels Ladekran vom Wechselladefahrzeug geborgen, der Fahrer blieb unverletzt. Die Autobahn musste während der Löscharbeiten gesperrt werden. Polizei und ASFINAG sicherten die Unfallstelle ab.



Danach wurde das stark beschädigte Motorrad mittels Kran geborgen.

Motorradunfall L 127

Ende Mai wurden die beiden Feuerwehren Klausen-Leopoldsdorf und Alland zu einer Motorradbergung auf der L127 alarmiert. Auf der kurvigen Straße verunglückte ein Motorradfahrer und stürzte etwa drei Meter tief in ein Bachbett. Der schwerverletzte Motorradfahrer wurde vom Notarzt des Rettungshubschraubers vor Ort erstversorgt. Die beiden Feuerwehren bereiteten in der Zwischenzeit die Rettung vor, hoben den Schwerverletzten schonend aus dem Bachbett und übergaben ihn an das Team des Christophorus.

Bergung auf der L 110

Am 31.05.2021 ereignete sich auf der L110 ein schwerer Verkehrsunfall. Die Feuerwehren Klausen-Leopoldsdorf und Alland wurden zur Menschenrettung alarmiert. Die Lenkerin eines weißen Ford kam aus unbekannter Ursache von der Landstraße ab, fuhr über die Böschung und landete auf dem Dach. Die Fahrerin war nach dem Unfall ansprechbar und bei Bewusstsein. Die Feuerwehrkameraden befreiten die Lenkerin aus dem Gurt und retteten sie mittels Schaufeltrage, in Absprache mit dem Notarzt vorsichtig aus dem stark beschä-



digten Pkw. Die Autofahrerin wurde unbestimmten Grades verletzt und mit dem Rettungshubschrauber ins Spital geflogen. Die L110 musste während des Einsatzes immer wieder zeitweise gesperrt werden.

Weitere Rettung auf A21

Am 1. Juni 2021 wurde die FF Alland zu einer Menschenrettung auf die A21 gerufen, mit der Alarmierung, dass ein Pkw einen Lastkraftwagen touchierte und danach in eine Leitplanke geprallt war. Im Auto befand sich eine eingeklemmte Person. Unser KRFB war als erstes Feuerwehrfahrzeug am Unfallort. Dem Fahrer eines schwarzen Mercedes GLS war während der Fahrt übel geworden. Die Leitplanke bohrte sich in die rechte Vorderseite des SUV. Eine beherzte Lenkerin eines roten VW Polos, die Zeugin des Unfalls war, setzte im Zusammenspiel mit den Einsatzkräften die Rettungskette in Gang. Die ASFINAG und Polizei sicherten gemeinsam die Unfallstelle ab. Der Fahrer und die beiden Mitfahrer konnten das Fahrzeug mit Unterstützung der Feuerwehr selbstständig verlassen. Sie wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Die Fahrbahn Richtung Wien wurde zwischen Alland und Heiligen-



kreuz für die Landung des Notarzt-Hubschraubers zwischenzeitlich gesperrt. Nachdem der Rettungshubschrauber gelandet war, verschlechterte sich der Zustand des Fahrers deutlich und der Notarzt musste vor Ort erste Hilfemaßnahmen vornehmen und den Patienten stabilisieren. Danach wurde dieser in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Die FF Alland zog das Fahrzeug aus der Leitplanke und verlug es auf das Plateau des Wechselladefahrzeugs. In dem Unfallauto befand sich auch ein neun Wochen alter Jack Russell-Terrier namens „Max“. Auch er blieb unverletzt und war am Schluss des Einsatzes schon wieder zum Spielen aufgelegt.

Frontalaufprall auf der B11 mit Todesopfer

Am 9. Juni 2021 wurde die FF Alland zu einem Brandeinsatz nach Verkehrsunfall gerufen. Der schwere Verkehrsunfall forderte ein Todesopfer. Am Unfallort bot sich ein Bild der Zerstörung. Ein roter Alfa Romeo Spider 2000 kam aus noch ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und krachte nahezu ungebremst an einen Baum.

Ersthelfer befreiten den Fahrer aus dem Wrack. Der Oldtimer ging kurz darauf in Flammen auf. Die FF Groisbach und die FF Maria Raisenmarkt unterstützen die FF Alland bei den Lösch- und Aufräumarbeiten. Die B11 musste komplett gesperrt werden, es wurde eine örtliche Umleitung über Maria Raisenmarkt eingerichtet.

Der Notarzt des Rettungshubschraubers begann an Ort und Stelle mit der Wiederbelebung. Leider waren die Verletzungen des Lenkers so schwer, dass er diesen noch an der Unfallstelle erlag.

Wir danken allen Einsatzkräften und Helfern für die gute Zusammenarbeit bei den zahlreichen Einsätzen, denn gemeinsam können wir den Menschen, die unsere Hilfe benötigen, rasch und fachkundig helfen! Gut Wehr! <<

Aktuelle Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden Sie auf der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/feuerwehralland>

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
Klausenstraße 671, 2534 Alland,
Tel. 02258 2222; 0664/1454718*



Erfolgreiches 1. Allander Oktoberfest

Von 11. bis 12. September 2021 fand das 1. Allander Oktoberfest der Feuerwehr Alland statt. Schon Tage zuvor richteten die Kameraden der FF Alland alles her, um den Festbetrieb, unter den geltenden Corona-Regeln und Maßnahmen, zu gewährleisten. Am Samstagabend fand die Disco-Nacht unter dem Motto „Wiesn-Area & Disco mit „THE HARO ´s“ statt.

Für jede/n in Trachtenkleidung gab es ein Schnapslerl. Viele Junge und Junggebliebene folgten unserer Einladung und kamen im Dirndl und Lederhosen. Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt und gefeiert. Die Stimmung war unglaublich toll, die Haro ´s sorgten durch viele bekannte Hits für eine fröhliche Atmosphäre. Es war ein schöner, lauer Herbstabend und es wurde ein Besucherrekord aufgestellt. Die unermüdlichen Kameraden der FF Alland machten das schier Unmögliche möglich. Nach einer intensiven Festnacht wurde umgebaut und alles für den Frühschoppen, der am Sonntag ab 10 Uhr stattfand, aufgestellt und organisiert.

Gemütlicher Frühschoppen

Am Sonntagvormittag bat der Frühschoppen einmal mehr die Gelegenheit sich gemütlich zusammensetzen, Freunde und Familie zu treffen. Für uns war es schön, so viele bekannte Gesichter beim Kaiserwetter begrüßen zu dürfen.

Es gab Live Musik mit den „2-Strawanza“ und Stelzen- und Weißwurst-Essen. Leider konnte die lustige Einlage „Hilfe es brennt!“ kurzfristig nicht stattfinden, wir werden diese bei nächster Gelegenheit nachholen. Unser 1. Oktoberfest wurde ein voller Erfolg, wir haben uns sehr über den großen Zuspruch der Besucher in dieser herausfordernden Zeit gefreut!

Großes Danke

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die vor, während und nach dem Fest mitgeholfen haben.

Ein großes Danke gebührt auch den Damen zu Hause, die so viele köstliche Mehlspeisen für uns gebacken haben, die beim Kellnern, bei der Ausschank, der Mehlspeisenausgabe und der Küche mitgeholfen haben. Wei-

ters danken wir allen, die zu uns gekommen sind, die mit uns gefeiert haben und die dadurch die FF Alland in dieser herausfordernden Zeit unterstützt haben.

Sponsoren-Unterstützung

Ein spezieller Dank gebührt auch unseren Sponsoren: Bauconstruct Planung u. Baumanagement e.U., Frouz Transporte Erdarbeiten G.m.b.H., Gasthof Skilitz, Holzhandel u. Transport Frouz Manfred, Leopold Ottersböck Ges.m.b.H., Raiffeisen Regionalbank Mödling - Bankstelle Alland, Rauchfangkehrer Weber Walter KG, Spenglerei Kropik GmbH, Steinbrecher Transporte und Erdbau GmbH, Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H. und die Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz.

Wir danken allen Gästen für den Besuch am 1. Allander Oktoberfestwochenende und hoffen sehr, dass wir so ein Event im nächsten Jahr wieder veranstalten können! <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
Klausenstraße 671, 2534 Alland,
Tel. 02258 2222; 0664/1454718*



Jahresrückblick der Wehr Maria Raisenmarkt

Das Jahr 2021 war für die Feuerwehr Maria Raisenmarkt ein forderndes, allerdings auch durchwegs erfolgreich. So konnten im abgelaufenen Jahr bisher 20 Einsätze, davon zwei Brandalarmierungen und 18 technische Ausfahrten abgearbeitet werden. Zudem wurden monatlich Schulungen und Übungen feuerwehrintern, sowie Aus-, Fort-, und Weiterbildungen extern durchgeführt. Veranstaltungsmäßig konnte unser Wenkiss im Rahmen der Corona-Beschränkungen bestmöglich umgesetzt wer-

den. Im September kam unser neues Mannschaftstransportfahrzeug. Dieses wurde beim Abschnittsfeuerwehrtag im Rahmen einer Feldmesse beim Feuerwehrhaus von Pater Ägidius gesegnet und in den Dienst gestellt. Im Anschluss daran gab es einen stimmungsvollen Frühlingsessen beim Raisenmarkter Wiesenfest. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Festgästen und vor allem bei unserer Fahrzeugpatin Gerlinde Hacker für die Patenschaft und den unermüdlichen Einsatz für un-

sere Wehr. Obwohl die Bewerbs-saison für unsere beiden Wett-kampfgruppen heuer ins Wasser fiel, sorgte unsere Damenwett-kampfgruppe für eine Sensation (siehe nächste Seite). Wir gratulieren herzlich zu dieser grandiosen Leistung. Abschließend danken wir für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit. Rutschen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund! <<

*Ihr Kommando der Freiwilligen
Feuerwehr Maria Raisenmarkt*

Neuigkeiten vom Verein „Sachspenden für Bedürftige“

Weihnachtsaktion 2021:

Für unsere jährliche Weihnachtsaktion sammeln wir ganzjährig gut erhaltene Spielsachen wie z.B. Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, Autos, DVDs, Bücher, Stofftiere u.v.m. - alles für Baby- bis Jugendalter. Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpackten wir die Sachen als Geschenke und lieferten sie Mitte November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Eltern-Kind-Zentren aus.

Mit dieser Aktion konnten wir heuer wieder die 1.000er Marke überschreiten und 1.240 Geschenke für bedürftige Kinder zur Verfügung stellen.

Wir danken allen Spendern und Unterstützern sehr herzlich!

Ab sofort freuen wir uns wieder über gut erhaltenes, funktionstüchtiges Spielzeug für die Weihnachtsaktion 2022. Danke im Voraus!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Neues Jahr 2022!



herzlichst Ihre Eveline Bauer

Verein „Sachspenden für Bedürftige“ ZVR 450634215 2534 Alland, Klausenstrasse 31a
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at
H: 0676-4719182

Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009 BIC: VBOEATWW





FF-Damen für Weltmeisterschaft qualifiziert

Wir gratulieren unserer Damenwettkampfgruppe Maria Raisenmarkt ganz herzlich zur erfolgreichen Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2022 in Slowenien! Wir sind sehr stolz auf euch und freuen uns darauf, dass ganz Maria Raisenmarkt bei diesem sensationellen Ereignis mitfiebern darf!

Überzeugendes Potenzial

Die Damengruppe Maria Raisenmarkt besteht seit April 2005. Von Anfang an stellten die Damen ihr hohes sportliches Potenzial unter Beweis. Schon beim ersten Antreten bei einem Damen-Bewerb erreichten sie den hervorragenden 2. Platz mit einer tollen Angriffszeit von 45,6 Sekunden. Im Jahr 2013 sind die Damen dann offiziell der FF Maria Raisenmarkt beigetreten und matchen sich seither mit Wettkampfgruppen aus ganz Österreich bei diversen Bewerben.



Durch konsequentes Üben konnten sie schon die eine oder andere Herren-Gruppe hinter sich lassen. Die Bewerbsbestzeit der Gruppe liegt derzeit bei 37 Sekunden.

Nach der jüngsten WM-Qualifikation fahren die FF-Damen aus Maria Raisenmarkt gemein-

sam mit den FF-Damen aus Julbach (OÖ) und Rudersdorf-Berg (Bgl.) vom 17. bis 24. Juli 2022 zur Weltmeisterschaft nach Slowenien. Bislang gelang es noch keiner anderen Wettkampfgruppe aus dem Bezirk Baden sich für eine Weltmeisterschaft zu qualifizieren. <<

© FF Maria Raisenmarkt

Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale
Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge
Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at



Stefanie Steiner (li.) ist neue gruppenführende Pädagogin.



Verena Nagl (li.) teilt sich eine Gruppe mit der KG-Leiterin (re.)



Stephanie Schwarz (li.) übernahm die stv. Kindergartenleitung.

Kindergarten-Ausbau trägt Früchte

In den vergangenen Monaten hat sich im Landeskindergarten von Alland viel getan. Nachfolgend informiere ich Sie kurz über gelungene Maßnahmen, Festliches und unser verstärktes Team.

Fünfte Gruppe

Aufgrund der steigenden Geburtenzahlen in den vergangenen Jahren gibt es einen hohen Bedarf an Betreuungsangebot für Kinder im Kindergartenalter, den wir mit den bestehenden vier Gruppen nicht mehr abdecken konnten. Um allen Kindern einen Platz bieten zu können, wurde der Kindergarten im Som-

mer umgebaut. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 80.000 €. Vielen Dank!

Am 6. September 2021, pünktlich zu Schulbeginn, konnte die fünfte Gruppe in Betrieb gehen. Als gruppenführende Pädagogin kam Frau Stefanie Steiner neu ins Kindergarten team. Ebenfalls neu im Team ist Verena Nagl, die sich seit September die Gruppe mit mir (Kindergartenleiterin) teilt. Da sich Frau Anja Langof demnächst in die Baby-pause verabschieden wird, übernahm Frau Stephanie Schwarz deren Aufgabe als stellvertretende Leiterin.

Von der Raupe zum Schmetterling

Im Zeichen von Biologie und Natur konnten die Kinder heuer auch das Wunder der Metamorphose hautnah miterleben. Hierzu wurde uns ein Lernpaket für ein Schmetterlingsprojekt zur Verfügung gestellt. Dazu gehörten neben einem Terrarium und der passenden Nährlösung auch fünf kleine Schmetterlingsraupen. Für unser Projekt haben wir den Distelfalter ausgewählt, da er ein heimischer Wanderfalter ist, der sich nach dem Freilassen einen für ihn geeigneten Lebensraum suchen kann. Zu





Beginn waren manche Kinder noch etwas skeptisch, denn die Raupen waren noch sehr klein und es brauchte schon sehr viel Vorstellungskraft, um an die Verwandlung zu einem prächtigen Schmetterling zu glauben. Doch täglich wuchsen die kleinen „Tierchen“ und wurden immer aktiver. Nach mehr als einer Woche begann der Verpuppungsprozess. Die Kinder waren überrascht, wie schnell sich die mittlerweile ganz schön gewachsenen Raupen in den Kokon einspannen. Dann hieß es warten ... Zirka 10 Tage später war es soweit. Glücklicherweise begann sich die erste Puppe am frühen Vormittag zu regen, sodass die Kinder mit Spannung beobachten konnten, wie sich die Puppenhülle öffnete. Kurze Zeit später war der erste Schmetterling geboren und begann seine Flügel zu entfalten. Noch am selben Tag schlüpfen auch die anderen Schmetterlinge. Nach einigen Tagen Beobachtungszeit entließen wir die wunderschönen Tiere in die Freiheit.

Brauchtum pflegen in besonderen Zeiten

Gerade in so außergewöhnlichen Zeiten in denen Vieles nicht so stattfinden kann, wie wir es gewohnt waren, ist es uns wichtig, Traditionen hochzuhalten.

So bieten sich besonders in der Oster- und Weihnachtszeit viele Gelegenheiten, regionales Brauchtum zu beleben.

Martinsfest im Kindergarten

Dieses Jahr fand das Martinsfest schon am Vormittag im Kindergarten statt. Es wurde die Geschichte vom Hl. Martin erzählt, gemeinsam gegessen und ge-

KINDERGARTENANMELDUNG

Für das Kindergartenjahr 2022/23

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Ihr Kind kann ab dem kommenden Kindergartenjahr unseren Kindergarten besuchen.

Wenn Sie Ihr Kind für einen Platz in unserem Kindergarten anmelden wollen, bitte ich Sie, das beiliegende Formular auszufüllen.

An folgenden Tagen haben Sie die Möglichkeit den Kindergarten kennenzulernen und das Anmeldeformular persönlich abzugeben.

Montag, 24. Jänner 2022 von 13:00 bis 16:00

Montag, 31. Jänner 2022 von 13:00 bis 16:00

Ich bitte Sie um telefonische Terminabsprache um Wartezeiten und Gruppenansammlungen zu vermeiden.

Für den Besuch im Kindergarten sind die aktuell gültigen Corona Maßnahmen einzuhalten. (Im Moment 3G und FFP2 Maskenpflicht)

*Barbara Steiner
Kindergartenleitung*

*NÖ-Landeskindergarten Alland,
Gruberweg 150, 2534 Alland
02258/6790 oder 0680/22 45 867
kindergarten@alland.gv.at*



spielt. Auch der Laternenumzug durfte nicht fehlen. Fröhlich singend zogen die Kinder mit ihren selbstgestalteten Laternen durch die Umgebung unseres Kindergartens.

Die Kindergartenprofis – Kinder im letzten Kindergartenjahr – durften ihren gemeinsam einstudierten Laternentanz aufführen. Damit auch die Eltern einen

Eindruck davon erhalten konnten, zeigten wir den dabei entstandenen Film während der Abholzeit via Beamer auf einer Leinwand im Eingangsbereich. So konnten wir auch die festliche Stimmung und Atmosphäre des Vormittags teilen. <<

*Barbara Steiner,
Kindergartenleitung*



Gemeinsam stärker

Das Team und die Kinder der Volksschule Alland haben seit dem Frühjahr viel erlebt, erfahren Sie mehr, im nachfolgenden Überblick.

Erlebnisausflug mit viel Spaß

Einen tollen gemeinsamen Ausflug in den Naturpark Sparbach unternahmen unsere Kinder der ersten und zweiten Klasse Volksschule.

Es war ein Erlebnis für alle Sinne! So stellten sich Begegnungen mit Wildtieren ein, es gab einen Abenteuerspielplatz, eine gespenstische Ruine, Walderlebnisse, ein herrliches Grillen am Lagerfeuer und eine lustige Gemeinschaft. Endlich blieben die Bücher und Hefte einmal zu und alle hatten einen Riesenspaß! In Zeiten wie diesen kann dies gar nicht genug geschätzt werden.

Auszeichnung

Im Juni 2021 fand im NÖ Landhaus die Preisverleihung der Aktion „safety goes to school“ des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes (NÖZSV) statt. Die Aktion hat coronabedingt die traditionelle Sicherheitsolympiade ersetzt, mit der der NÖZSV jährlich Kindern der 3. und 4. VS-Klassen Sicherheit im Alltag vermittelt hat.

Heuer bekamen die VS-Klassen Mitte April eine Spielbox mit Sicherheitsspielen zugesandt. Aus den Spielen ergab sich ein Lösungswort, das eingeschickt werden konnte.

Es gab zehn Preisträger (keine Reihung!), einer davon war die VS Alland. Die Klassenlehrerin der 3. Klasse (Katharina Rampl) nahm gemeinsam mit zwei Kindern die Auszeichnung in Empfang. Im





V. li.: LH.-Stv. Stephan Pernkopf mit Klassenlehrerin und Schülern der 3. VS-Klasse gemeinsam mit LAbg. Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV.



Im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alland konnten die Schulkinder Fragen und Antworten mit Bürgermeister DI Ludwig Köck austauschen.

Herbst gab es für die ganze Klasse einen Aktionstag im Schulgarten als Belohnung.

Besuch im Gemeindeamt

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule besuchten vor kurzem auch das Gemeindeamt. Sie bestaunten zuerst den Bürgerservice-Bereich und den Gemeindesaal. Dann folgten im Sitzungssaal zahlreiche Anfragen an Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck. Höhepunkt war die inszenierte Gemeinderatssitzung unter den Schülern. In geheimer Wahl

wurde aus den eigenen Reihen der Bürgermeister und seine beiden Vizebürgermeister gewählt. Im Standesamt verwies man abschließend auf die vielfältigen Aufgaben des Verbandes. Auch als zukünftige „Standesbeamte“ übte man sich. Die SchülerInnen und ihr Lehrkörper bedanken sich an dieser Stelle für diesen abwechslungsreichen und lehrreichen Besuch. Mit einem kleinen Präsent ging es wieder zurück in die Schule. <<

VD Dipl.Päd. Angela Neiss





Spielplatz-Angebot belebt

Rechtzeitig zum Ferienbeginn hat uns die Marktgemeinde Alland einen wunderschönen Spielplatz am Treffpunkt A und das Sonnensegel über der Sandkiste erneuert. Die Gemeindebediensteten haben den Spielplatz nach den geltenden TÜV-Vorgaben sicher und abwechslungsreich gestaltet. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung, sowie die Kinder in der Ferienbetreuung haben ihre Freude daran und den Spielplatz ausgiebig benutzt.

tagsbetreuung, sowie die Kinder in der Ferienbetreuung haben ihre Freude daran und den Spielplatz ausgiebig benutzt.

Bunte Bastelarbeiten

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung haben den Herbst mit diversen Bastelarbeiten begrüßt und schöne Werkstücke gebastelt.

Das Team der Nachmittagsbetreuung bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! <<

Judith Fallenecker, Janka Höfs und Cornelia Schwarz





Musiksschule

Seitens der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ sind an den Gemeindeverband der Musikschule Pfaffstätten-Alland, 2511 Pfaffstätten, heuer insgesamt 186.816,93€ an Förderungen vergeben worden. Das MKM Musik & Kunst Schulmanagement Niederösterreich ist Servicestelle für Musikschulhalter, Musikschulleiter, Musikschullehrer, Schüler und Eltern. Es wurde mit der finanziellen und administrativen Abwicklung der Fördervergabe der NÖ Musikschulen vom Land Niederösterreich beauftragt.

Musik soll erklingen

Unter anderem wurde auch ein wunderbares Video „Karneval der Tiere“ für den „Tag der Musikschule“ erstellt, welches mit viel Begeisterung der mitwirkenden Schülern und Schülerinnen sowie des Lehrkörpers verwirklicht werden konnte.

Sie finden dieses Video und auch die Formulare für die Anmeldung für das laufende Schuljahr auf der Webseite www.msv-pfaffstaetten-alland.at.

Unser engagierter und motivierter Lehrkörper setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, den interessierten Schülern und Schülerinnen eine hervorragende musikalische Ausbildung zu er-

Mathematik und/oder Deutsch nachholen – aufholen – festigen für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Gemeindeamt Alland

Die diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin Karin Aust bietet auch heuer wieder Lernstunden und ihre Unterstützung an. Geübt wird jeweils eine Stunde, unterstützt durch jede Menge Lernmaterial aus der täglichen Praxis.

Die regelmäßigen Übungsstunden werden auch weiterhin montags und dienstags im Gemeindeamt Alland sein.

Die Kosten betragen 70€ pro Kind und Woche.

Nähere Infos und Anmeldung unter der Mobilnummer 0650/73 85 785, oder per Anfrage direkt an: karins.lerntraining@gmx.at

möglichen. Seit dem Jahr 2015 haben wir erfolgreich vermieden, die Tarife der Musikschule anpassen zu müssen. Seit dem Schuljahr 2021/22 sieht sich die Musikschulleitung aber veranlasst, die Tarife aufgrund der gestiegenen Personalkosten sowie der gestiegenen Betriebskosten für die Gebäudenutzung moderat anzupassen. Dieser Schritt soll auch künftig eine ausgezeichnete Qualität unseres Mu-

sikschulunterrichts gewährleisten. Neben der Webseite lohnt sich auch der Besuch unserer Facebookseite www.facebook.com/musikschule.pfaffstaetten.alland, welche über die neuesten Termine informiert und Einblicke in laufende Veranstaltungen gibt. Die Musikschulleitung dankt für Ihr Entgegenkommen und wünscht weiterhin viel Freude an der Ausbildung und mit viel Musik. <<

BRANDAUER
IHR STEINMETZMEISTER

2564 Fahrafeld
Hainfelder Straße 35
Tel.: 02672/82 616

office@steinmetz-brandauer.at



NNÖMS Alland steht für Zukunft und Praxis

Das letzte Schuljahr begann mit einer ÖAMTC-Schulung „TopRider“ zum Thema Sicherheit im Verkehr, wo alle Klassen über Themen, wie toter Winkel und Fahrerperspektive, aufgeklärt wurden. Auch bei der Landschaftspflegeaktion sorgten die SchülerInnen für Ordnung in der Natur.

Während der berufspraktischen Tage schnuppernten die Kinder der 4. Klassen in verschiedenen Betrieben und sammelten so ihre ersten Arbeitserfahrungen, wie z.B. beim Installateur Roman Nagl, dem Pflegeraum Mayerling, im Kaufhaus Sumetzberger oder in der Pizzeria Alfonso.

Um das viele Sitzen nach der Distance-Learning Zeit ein wenig auszugleichen, studierte unsere Kollegin Renate Brunn den rhythmischen Jerusalem Dance in den großen Pausen mit den Kindern im Schulgarten ein. Von der künstlerischen Seite zeigten sich viele SchülerInnen, als es da-

rum ging, sich mit der Corona-Situation im Lockdown auseinanderzusetzen.

Ausflug und Verabschiedung

Ende Mai gab es seit langem wieder einen Schulausflug: eine Wald- und Wiesenführung mit Silvia Wilde im Biosphärenpark Wienerwald. Ausgestattet mit einer Lupendose gingen die Kinder auf die Lauer und fingen behutsam Insekten im Steinbruch Alland. Mit Ende dieses Schuljahres verabschiedeten wir zwei liebgewonnene Kollegen: Fachlehrer Dieter Bartl ging in den wohlverdienten Ruhestand und Kollegin Claudia Hagenauer startete in den Mutterschutz.

Auszeichnungen

Nach der Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule“ für nachhaltige Gesundheitsförderung



© NNÖMS Alland (5)



von Kindern und Jugendlichen erhielt die NÖMS Alland auch das „eEducation Expert“ Gütesiegel. Diese Auszeichnung geht auf die tiefgreifenden Neuerungen im IT- und EDV-Bereich der Schule zurück.

Digitale Aufrüstung

Interaktive Angebote gibt es nun auch für die 1. und 2. Klassen, die mit digitalen Endgeräten „Convertibles“ ausgestattet wurden. Das ist eine Mischung aus Tablet und Laptop, bei dem das kreative Arbeiten mit Stift ebenso wie die Eingabe per Tastatur und Stift möglich ist.

Damit die Umsetzung gut funktioniert, wird es Versicherungen für die Geräte geben, die Eigentum der Schüler:innen sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 400 €, rund 100 € sind Selbstbehalt. Der Elternverein der Mittelschule sowie der Schulverband unterstützte auch dieses Projekt. Vielen Dank!

Bereits im letzten Jahr konnten wir unser Distance-Learning-System mit Office365 und Teams sowie Online-Unterricht erfolgreich umsetzen. Unser Dank gilt dabei auch der regelmäßigen Unterstützung der Gemeinde Alland. Als teilnehmende Schule am 8-Punkte-Plan der Regierung zur Digitalisierung wurde ein zukunftsweisendes Fundament gelegt: Flächendeckendes kabelloses Internet im gesamten Schulgebäude, Netzwerksicherheit und neue Verkabelung samt neuer Computer und digitale Aufnahmegeräte in allen Schulklassen bildeten den Startschuss, um die Mittelschule zukunftsfit zu machen.

Die vorhandenen Kreidetafeln wurden durch „Smartboards“, d.h. digitale Schultafeln ersetzt. Damit ist es möglich, analoges und digitales Arbeiten zu verbinden und einen kreativeren Unterricht mit höherem Lernerfolg zu ermöglichen.

Als nächsten Schritt folgte der Anschluss an das Glasfasernetz im Oktober, um die maximale Internetgeschwindigkeit am Standort zu bekommen. Seit dem Schuljahr 21/22 sind wir Pilotschule der GemDat Niederösterreich, die uns in Sachen Digitalisierung zur Seite steht. Damit setzen wir den nächsten Schritt in moderne Digitalisierung.

Mit Gütesiegel ausgezeichnet

Die NNÖMS Alland wurde am 11. Oktober 2021 mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Das MINT-Gütesiegel wird von einem Gremium aus



V. li.: Hofrätin Ruth Petz, Direktor Stefan Petrovitz und Bundesminister (i. R.) Heinz Faßmann.

ExpertInnen an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern und mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen umsetzen. In der Thermenregion sind wir zwischen Wien und Bad Vöslau die Pilotschule, die diesen Schwerpunkt mit Auszeichnung umsetzt. Als MINT-Schule zählt die NNÖMS Alland zu jenen zukunftsfiten und innovativen Schulen, in denen SchülerInnen in ihren Begabungen und Talenten gefördert werden und eine hervorragende Vernetzung zwischen der Schule und der Privatwirtschaft stattfindet. Technische und informatische Berufe sind nicht nur gefragt, sondern auch gut bezahlt. Die Begeisterung für Science, Forschen, Technik und Informatik ist das Fundament, um ein Interesse bei den SchülerInnen zu erzeugen, eine solche Ausbildung zu absolvieren und einen MINT-Beruf zu ergreifen. Es ist die Aufgabe der Schule, Anreize und Impulse zu setzen und insbesondere Mädchen in MINT-Fächern anzusprechen.

Neben der Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen und Unternehmen steht der schulische Unterricht selbst im Vordergrund. Abwechslungsreicher Unterricht, forschendes und entdeckendes Lernen, learning by doing, Experimente, Projekte und Workshops, sowie fächerübergreifender Unterricht auch in der Natur sind die Grundlage für die Begeisterung und das Interesse am Lernen. Weiterführende Informationen finden Sie auf:

<https://www.mintschule.at/>



Dir. Stefan Petrovitz, BEd, MA
Schulleitung NNÖMS Alland

Radweg-Lückenschlussprojekt ist gelungen

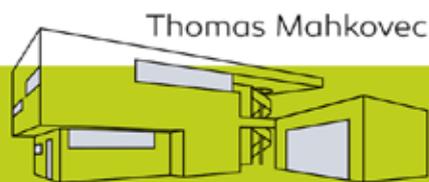
Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wurde im März 2021 um die Bewilligung der Schlägerungsarbeiten (größtenteils morsche Eichen) von Schwechatbach bis Sattelbach bei der Bezirks-hauptmannschaft Baden angesucht. Gleichzeitig ging im Zuge einer Ausschreibung die Fa. Strabag aus Ebreichsdorf als Bestbieter für die Umsetzungsarbeiten hervor. Die Planung und Bauaufsicht erfolgte von ZT-Büro DI Franz Paikl aus Kleinneusiedl. Mit tatkräftiger Unterstützung der Forstverwaltung Heiligenkreuz, des NÖ Straßendienstes und der örtlichen Polizei konnten die notwendigen Verkehrsumleitungen in wenigen Tagen ohne Zwischenfälle wieder beendet werden. Sodann ging es an die Trassenherstellung neben der B 210. Ein besonderer Dank gilt den umsichtigen Grundeigentümern, die mit der Einräumung

eines Fahrtrechts zur Verwirklichung des Projekts beigetragen haben. Die Bauzeit, einschließlich der notwendigen Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten etc., konnte von ursprünglich Ende 2021 um zwei Monate verkürzt werden. Auch hierfür gebührt ein großer Dank an alle damit beauftragten Dienstleister und den NÖ Straßendienst. Die geplanten Projektkosten von 910.000€ werden aufgrund von Baukosteneinsparungen vermutlich unterschritten, größtenteils (mit Ausnahme der Kosten für Planerleistungen etc.) gibt es hierfür eine Landesförderung zu 70%. Der Rest der Mittel ist von den ARGE-Gemeinden Alland und Heiligenkreuz, als auch der Stadtgemeinde Baden aufzubringen. Die zentrale Abwicklung erfolgt, wie schon bei der neuen Brücke der Cholerakapelle, einmal mehr über die Marktgemeinde Alland. <<





Staatlich konzessioniertes Immobilienbüro



Immobilien – Optimierung

LIEGENSCHAFTEN IN ALLEN PREISKLASSEN DRINGEND GESUCHT! Viele zahlungskräftige Käufer sind vorgemerkt!



IMMOBILIENMAKLER mit HANDSCHLAGQUALITÄT!

Ihre persönliche, sehr einfühlsame Betreuung und Beratung in allen Immobilienfragen ist bei uns seit 1998 reine „Chefsache“!

Besuchen Sie unser „HOLZBÜRO im WALD!“

Wir verzichten auf Konzerndenken und verfügen deshalb über viel mehr Zeit für das Wesentliche: Zeit für Gespräche über das Leben, den Markt und die derzeit erzielbaren Preise!



Alland Zentrum: Baumeisterhaus isoliert, saniert, BJ 1991, ruhige, sonnige, Siedlungslage, ca. 200m² Wohnnutzfläche, Weinkeller, Kachelofen, 2WC, 6 Zimmer, Carport, gesamte Allander Infrastruktur fußläufig erreichbar! KP: 450.000,- + Kaufnebenkosten, HWB 83,91 kwm² /a.

Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88

EINSCHÄTZUNG – OPTIMIERUNG – VERWERTUNG

Pflegepersonal gesucht

Das Hilfswerk Niederösterreich, landesweit der größte Anbieter von Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause, sucht dringend nach Verstärkung, bis zum Jahr 2050 sogar dreieinhalb Mal so viel! In jedem Bezirk in Niederösterreich hat das Hilfswerk Stellen in der mobilen Pflege und Betreuung zu besetzen, insgesamt sind es 200 freie Stellen. Eine groß angelegte Rekrutierungskampagne macht deshalb auf die positiven Aspekte des Pflegeberufs aufmerksam, um noch mehr Menschen für die Arbeit in diesem Bereich zu begeistern. Und auch über Facebook und Instagram versucht das Hilfswerk auf direktem Wege möglichst viele potenzielle Mitarbeiter/innen zu erreichen.

„Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich haben wir viel zu bieten“, betont Hilfswerk NÖ-Präsidentin Michaela Hinterholzer. „Flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.“

Auf der eigens kreierte Website www.jobs-pflege.at findet man mit wenigen Klicks viele weitere Infos über wertschätzende Berufsbilder und Rahmenbedingungen sowie einfache Möglichkeiten, sich zu bewerben. <<

www.facebook.com/noe.hilfswerk

www.instagram.com/hilfswerkniederosterreich



Das 8. Projekt der VinziRast wächst und gedeiht

Die VinziRast hat Anfang Mai mit dem Umbau des ehemaligen „Hotel und Restaurant Hanner“ begonnen. Die Eröffnung soll im Frühling 2022 stattfinden.

Das wird „VinziRast“

VinziRast am Land ist ein Ort, an dem ehemals obdachlose Menschen zukünftig ein Zuhause in Gemeinschaft und sinnvolle Arbeit finden sollen. Mit den eigenen Händen Boden zu bearbeiten, Samen zu säen, Pflanzen zu setzen, die Ernte einzuholen und zu erleben, wie etwas wächst und gedeiht, stärkt das Selbstwertgefühl. Längst vergessene Fähigkeiten werden wiederentdeckt. Die Gemeinschaft bietet Halt. Dieser Prozess wird von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleitet. Allen voran Dennis Reitinger, dem Projektleiter der Landwirtschaft der VinziRast am Land. Etwa 30 Menschen sollen einen dauerhaften Wohn- und Arbeitsplatz erhalten. Darüber hinaus sind zahlreiche Angebote geplant.

Das ehemalige Hotel Hanner bietet die ideale Infrastruktur für dieses Vorhaben: großzügige Anbauflächen, Wiesen und Wald, Gemeinschaftsräume, kleine Wohneinheiten, Werk- bzw. Seminarräume und Gästezimmer. Das Projekt soll sich langfristig durch den Verkauf von Eiern, Gemüse, Obst und selbst produzierten Produkten, die im Hofladen angeboten werden, sowie mit Raum- und Zimmervermietung selbst tragen. Eine einfache und gemütliche Jausenstation steht auch auf dem Plan.

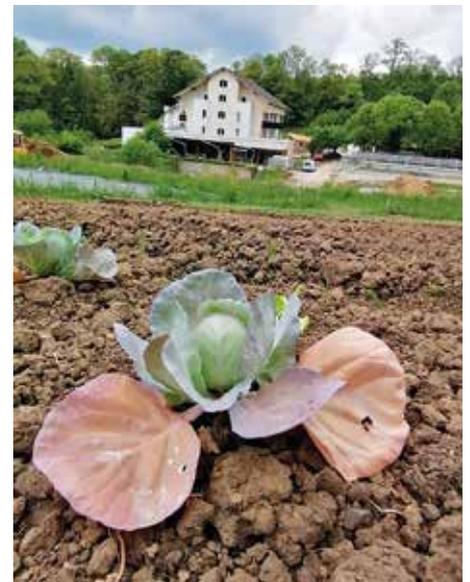
Es wächst und gedeiht ...

Neben dem Umbau des Hauptgebäudes konnte mit Unterstützung unterschiedlicher Freiwilligengruppen bereits ein Wildzaun gebaut, eine Kompostieranlage angelegt und das erste Gemüse geerntet werden. Auch ist es gelungen, die Stahlkonstruktion eines alten Gewächshauses, welches Paul Pförtner, Inhaber der Firma Franz Herrman Glashausbau, VinziRast schenkte, neu aufzu-

bauen. Um genügend Gießwasser für die Bewässerung unserer 3.500 m² großen Landwirtschaft zu generieren, wurde mit großzügiger Unterstützung der Firma Pipelife ein durchdachtes, umweltfreundliches Regenwassermanagement für die gesamte Anlage realisiert.

Ein alter Holzstadl - zukünftiges Zuhause für 200 glückliche Hühner - wurde im Kamptal abgebaut, um den Weg nach Mayerling anzutreten. „Nicht ohne Pannen“, wie die Geschäftsführerin der VinziRast am Land Claudia Edelmayer-Murri berichtet, „denn die schwere Lieferung blieb auf dem Weg dorthin an einem verregneten Tag buchstäblich im Schlamm stecken.“ Umso größer war die Freude, dass der Hühnerstall nun fertig gestellt ist.

Engagierte Schüler- und LehrerInnen der HTL Mödling setzen das neue Hühnerzuhause in zahlreichen Praktikumsstunden für VinziRast am Land wieder zusammen. „Sobald unsere Baustelle für Besucher sicher ist



© VinziRast (3)



Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen
 2340 Mödling, Hauptstraße 27-29
 MMag. Ursula Küssel, Bereichsleiterin Mitarbeiterentwicklung, Führungs- & Unternehmenskultur
 bewerbung@rrb-moedling.at
 Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.rrb-moedling.at/footer-links/datenschutz/>

**Raiffeisen
 Regionalbank Mödling** 
 Höchst persönlich

Wir sind ein modernes und innovatives Bankinstitut mit genossenschaftlichen Werten und beschäftigen an 18 Standorten rund 200 MitarbeiterInnen. Dabei stehen die Wünsche unserer KundInnen stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Der Erfolg unseres Institutes beruht auf exzellent ausgebildeten MitarbeiterInnen in Verbindung von Leistung und Leidenschaft. Mit individueller Beratung begeistern wir unsere Kundinnen und Kunden täglich aufs Neue. Um unseren Erfolgs- und Wachstumskurs kontinuierlich fortzusetzen, suchen wir zum Eintritt ab Herbst 2021 eine/n

KASSA-/SERVICEBERATER (M/W/D)
Bankstelle Alland
 Vollzeit

IHRE AUFGABEN

- Empfang und Servicing unserer PrivatkundInnen
- Selbständige Führung der Kassa (nach entsprechender Einschulung)
- Betreuung der Selbstbedienungsterminals im Foyer
- Erkennen von Kundensignalen und Weiterleitung an unsere KundenberaterInnen
- Abwicklung des Schaltergeschäftes und Beratung der KundInnen in diversen Bankdienstleistungen
- Aktive Terminvereinbarung mit KundInnen und Einstieg in die Privatkundenberatung

IHR PROFIL

- Freude am Umgang mit Menschen
- Abgeschlossene Bankgrundausbildung von Vorteil
- Idealerweise bereits Erfahrung im Bereich Kassa-/Servicebereich
- Ausgezeichnetes Auftreten und ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Engagement sowie Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung

IHRE CHANCE

Wir bieten eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe in einem Wachstumsmarkt mit motivierendem Arbeitsumfeld, ständige Weiterbildung und einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Wenn Sie an einer Mitarbeit in einer erfolgreichen Regionalbank interessiert sind und die oben angeführten Anforderungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an bewerbung@rrb-moedling.at. Für diese Position bieten wir ein jährliches Bruttomindestgehalt von € 28.000,- basierend auf dem oben angeführten Anforderungsprofil an. Entsprechende Berufserfahrung und Qualifikation wird berücksichtigt. Zahlreiche attraktive Sozialleistungen werden geboten.

und die Corona-Maßnahmen es erlauben, möchten wir alle am Projekt Interessierten sehr herzlich zu einem Tag der offenen Türen einladen, um sich vom Engagement und Enthusiasmus der dort Beschäftigten und von den vielfältigen Möglichkeiten vor Ort selbst ein Bild zu machen“, betont Edelmayer-Murri.

Herzensprojekt unterstützen

Es braucht individuelle Angebote in der Obdachlosenarbeit. Wer am Rand der Gesellschaft steht, lebt isoliert. Der Wiedereinstieg ins soziale Leben fällt oft schwer. VinziRast am Land fängt Betroffene auf und gibt ihnen eine neue Perspektive. Die Gemeinschaft trägt sie, während sie selbst etwas Wertvolles zur Gemeinschaft beitragen

und Fähigkeiten und Kompetenzen weiterentwickeln. Ein großes Danke gebührt daher allen Menschen hier in der Region, die jetzt schon tatkräftig unterstützen und den Menschen mit so großer Wertschätzung und Freundlichkeit begegnen. <<

*Kontakt & Information
 VinziRast am Land Betriebs GmbH,
 Mayerling 1, 2534 Alland, Claudia
 Edelmayer-Murri (Geschäftsführung / Projektleitung), Tel. 0699
 10 800 558 und Dennis Reiting-
 ger (Projektleitung Landwirt-
 schaft) Tel. 0660 909 3868 oder
www.vinzirast.at, Verein Vin-
 zenzgemeinschaft St. Stephan;
 IBAN: AT58 1200 0514 1353
 3033, BIC: BKAUATWW.
 Ihre Spende ist steuerlich
 absetzbar.*





TVA sorgt sich um viele Anliegen und Klimaschutz

Unsere beliebte Gratis-Blumen-erdenaktion und der Pflanzenflohmarkt fanden heuer am 8. Mai 2021 vor der Adeg-Lagerhalle statt. Wir danken herzlich Herrn Sumetzberger und der FF Alland für ihre Unterstüt-

zung. Gärtnerwissen und eigene Erfahrungen erzählten sich die Besucher bei unserer Tausch- und Kaufbörse. Wichtig ist uns dabei, dass die Blumen, Stauden und Gemüsepflanzen aus dem eigenen Garten zum Weiterge-

ben und Tauschen angeboten werden. Denn Sträucher, Bäume und Stauden, die in der Umgebung vorkommen, sind an Boden und Klima gewöhnt. Wer bevorzugt heimische Pflanzen setzt, wird später weniger Zeit für die Pflege aufbringen müssen. Einen Garten, der keine Arbeit macht, gibt es nicht – aber einen Garten der pflegeleicht ist, schon. Denn Pflanzen, die sich am Standort wohlfühlen, werden kaum krank und trotzen Schädlingen. Wer sich für Kräuter interessiert oder ein paar gute Gartentipps kennt, kann gerne im nächsten Jahr, am 7. Mai 2022, wieder mitmachen.



Nachruf und Danksagung für langjährige Unterstützung

Frau Christine Dorffner †



Worte geben nicht wieder, was Christl für den Tourismus- und Verschönerungsverein vollbracht hat. Seit 1976 war sie fast täglich von morgens bis abends für den Verein da. 35 Jahre war sie als Schriftführerin tätig. Sie hat aber nicht nur die Vereinsgeschichte entscheidend mitbestimmt, sondern auch gemeinsam mit ihrem Mann großartige Bücher über Alland geschrieben. Mit diesen wird sie uns allen immer in Erinnerung bleiben. Die von ihr geleistete Arbeit ist unbeschreiblich und ihr kann nicht oft genug für ihr Engagement gedankt werden.

Wir danken Christl für all ihre Kraft und Energie, die sie in den vielen Jahren für den Verein investierte. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Der Vorstandschaft und alle Mitglieder werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Frau Luise Itzinger †



Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht über das Ableben eines weiteren TVA-Mitglieds erreicht: Luise Itzinger hat uns im 75. Lebensjahr nach langer Krankheit verlassen. Luise war ein wertvolles Mitglied und hat den Verein und seine Vorhaben stets tatkräftig unterstützt. Sie hat sich jahrelang um die Reinigung der Buswartehäuschen gekümmert und war für die Organisation der TVA-Hütte am Adventmarkt verantwortlich. Als Vermieterin von Gästezimmern in Mayerling war ihr der Tourismus ein Anliegen und sie konnte zahlreiche Stammgäste gewinnen. Der TVA wird sie mit großer Dankbarkeit in liebevoller Erinnerung be-

halten. Unsere Anteilnahme gilt der Familie.



Aussetzen des Blumenschmuckes

Heuer sorgte wieder die Firma Matthias Hacker für die Bepflanzung der Blumenkisten und der vielen anderen Plätze in unserer Gemeinde. Allen Pflegern und Blumengießern sei an dieser Stelle für die Mithilfe zur Verschönerung unseres Ortbildes gedankt.

Sicherheit geht bevor

Heuer fanden nur laufende Begutachtungen der Tropfsteinhöhle statt. Aufgrund der Covid-Schutzmaßnahmenverordnung muss die Höhle bis auf weiteres

geschlossen bleiben. Es ist geplant, die Höhle ab dem Frühjahr 2022 wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir hoffen alle, dass dies wieder möglich sein wird!

Allander Orchideenprojekt wurde nominiert

Anlässlich „15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald“ wurde aus 15 verschiedenen Projekten das Allander Orchideenprojekt unter Andreas Muttenthaler nominiert. Herr Muttenthaler führt seit einigen Jahren fachkundige Orchideenwanderungen im Rahmen der Kulturveranstaltungen

des Tourismus- und Verschönerungsvereines. Alland ist in den Fachkreisen der Orchideenkundigen in ganz Österreich bekannt für die besondere Artenvielfalt. Für das Frühjahr 2022 sind wieder ein bis zwei Führungen geplant, mehr dazu lesen Sie auf: www.tva-alland.at

Der Vorstand des Tourismus- und Verschönerungsvereines wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2022! <<

www.tva-alland.at
info@tva-alland.at

Isabella´s Hairstyling



- Damen, Herren und Kinder
- Brautstyling
- Wimpernverlängerung
- Lashlifting

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8:00 bis 19:00
Sa nach Vereinbarung
0676 / 9296054

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





Lärmschutzwand für Alland

Auch wenn das heurige Jahr uns vor zusätzliche Herausforderungen gestellt hat, haben wir konsequent unser Ziel weiterverfolgt, die Lärmbelastung der AllanderInnen durch die A 21 bestmöglich zu reduzieren. Das erste Teilstück beim Forsthaus am Weißenweg ist bereits fertig umgesetzt und hat dort bereits für eine deutliche Entlastung der Anrainer gesorgt.

Die alte Lärmschutzwand auf der Brücke oberhalb vom Kindergarten wurde im Zuge der Fahrbahnsanierung abgebaut. Zum Redaktionsschluss wurde die neue Wand gerade installiert. Diese ist erfreulicherweise durchwegs höher als die alte Holzwand und passt sich stufenweise an die wesentlich höhere Wand am Weißenweg an. Sobald der neue Lärmschutz auf der Brücke fertig installiert ist, wird sich auch die Lärmbelastung im Bereich der Brücke, die sich auch bis auf den Gegenhang (Buchbergsiedlung) bemerkbar macht, deutlich reduzieren.

Der Bereich Hochgasse bis hinauf zur Heiligenkreuzer Höhe,



sowie Ab- und Auffahrt Mayerling ist fertig geplant und hier konnten wir gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Herrn Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer einem Gremium der NÖ Landesregierung ein sehr gut ausgearbeitetes Projekt vorstellen und haben dafür neben Lob und Anerkennung auch eine großzügige finanzielle Unterstützung zugesagt bekommen, sodass die Finanzierung der Lärmschutzwand hiermit gesichert ist.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit der gut funktio-

nierenden Gemeindeführung. Derartige Projekte können nur gemeinsam erfolgreich umgesetzt werden.

Der Anteil, den die Gemeinde Alland für das knapp 1,7 Mio. €-Projekt übernehmen muss, wurde dadurch von 26 % auf mittlerweile nur noch 11 % reduziert.

In der Zwischenzeit ist allerdings eine neue Dienstanweisung für die ASFINAG in Kraft getreten, die noch weitere Verbesserungen für die Gemeinde Alland in Aussicht stellt. Wir werden daher in den kommenden Monaten gemeinsam mit der ASFINAG die Verträge noch an die neue Dienstanweisung anpassen und planen einen Vertragsabschluss im Frühling.

Wir rechnen damit, dass die Kostenbeteiligung für die Marktgemeinde Alland im Endeffekt deutlich unter 10 % liegen wird. Die Umsetzung soll dann planmäßig in den Jahren 2023 und 2024 stattfinden. <<

Ihr Gemeinderat und Ausschussvorsitzender, Ing. Karl Weintögl





V. li.: Jenny Baer-Pásztory, Biosphärenpark-Wienerwald-Botschafterin von Alland, mit BPWW-Direktor DI Andreas Weiß in Untermeierhof © MG Alland

ZaunbetreuerInnen gesucht

Für die Amphibienwanderung 2022 werden in Maria Raisenmarkt noch ZaunbetreuerInnen gesucht. Die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt entlang der L4006 Richtung Schwarzensee im Ortsgebiet von Maria Raisenmarkt. Die Amphibienwanderung ist im Frühjahr witterungsabhängig und dauert ca. 3 bis 4 Wochen in der Früh und Abenddämmerung. Für nähere Angaben steht Ihnen Herr Franz Wagenhofer, Tel.: 0664/2266191 oder per E-Mail: wagenhofer.franz@aon.at gerne zur Verfügung. Informationen erhalten Sie dazu auch seitens des Naturschutzbund NÖ, Mariannengasse 32/2/16, 1090 Wien, Tel/Fax: 01/4029394, E-Mail: noe@naturschutzbund.at, Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr.

Vernetzungstreffen und Orchideenwanderung

Ende Juli des Vorjahres fiel für unsere Gemeinde der Startschuss für den Projektwettbewerb „15 Jahre – 15 Projekte“ im Biosphärenpark Wienerwald (BPWW). Das Vernetzungstreffen der Biosphärenpark-Botschafter und -Botschafterinnen der Gemeinden im südlichen BPWW fand in der Scheune von Jenny Baer-Pásztory (BPWW-Botschafterin Alland) und Tibor Pásztory in Untermeierhof 2 statt. Das Treffen wurde von DI Andreas Weiß (Direktor BPWW), Mag. Christian Diry (Projektmanager BPWW) und der Gastgeberin gemeinsam moderiert. Ziel des Treffens war es, die Teilnehmer über die Wettbewerbskategorien und mögliche Projekte zu informieren, einen gemeindeübergreifenden Ideenaustausch zu stimulieren und den Entwurf eigener Projektideen zu initiieren und weiter voranzutreiben.

Rund 40 Teilnehmer nahmen am Treffen teil, darunter auch Bürgermeister DI Ludwig Köck, Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger und die Gemeinderäte, Mag. Andrea Maria Mayer und Mag. Christian Bonfert. In den darauffolgenden Monaten reichte unsere Gemeinde zwei Projekte ein, die auch prämiert wurden, siehe Mitteilungsblatt April 2021, Seite 40 bis 41. Zum „Bewegungsparadies Wienerwald“ berichten Andrea und Günther Mayer auf der nächsten Seite.

Zum Vorzeigeprojekt „15 Jahre – 15 Orchideen“ stand am 23. Mai 2021 unter der Leitung vom Österreichischen Orchideen-Netzwerk eine Wanderung am Programm. Die Exkursionsleiter, Andreas Muttenthaler und Norbert Novak, führten zu geheimnisvollen Waldstandorten und hochattraktiven Halbtrockenrasen im Gemeindegebiet. Zu dieser Zeit wurden bereits rund ein Dutzend wildwachsender Orchideen in Blüte beobachtet. <<



Orchideen auf Halbtrockenrasen in Alland

© Norbert Novak



Urkundenübergabe 15 Jahre - 15 Projekte in Kleinmariazel

© BPWW/T.Mende

Eine sportliche Initiative als Siegerprojekt in der Kategorie „Freizeit und Naherholung“

Im Rahmen des 15-Jahres-Jubiläums des UNESCO-Biosphärenparks Wienerwald wurde ein Projektwettbewerb ins Leben gerufen, um Initiativen und Umsetzungsprojekte im Biosphärenpark Wienerwald zu unterstützen.

Der Allander Sportverein „Run4Joy“ hat mit großer Unterstützung seitens der Marktgemeinde Alland ein Projekt eingereicht, das den Biosphärenpark als Naherholungsgebiet vor den Vorhang holt. Der Name des Projekts lautet „Bewegungsparadies Wienerwald“ und will aktive Erholungssuchende ansprechen. Es soll ein gemeindeübergreifendes Lauf- und Nordic Wal-

king-Wegenetz v.a. auf bereits bestehenden, offiziellen Routen geschaffen werden. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung stehen dabei an erster Stelle.

Mehrere Biosphärenpark-Gemeinden waren bereits bei der Einreichung als tatkräftige Partner dabei (Purkersdorf, Gablitz, Wolfsgraben, Laab im Walde). Die Initiatoren verstehen dies als Startschuss für ein mehrjähriges Projekt.

Das Besondere am „Bewegungsparadies Wienerwald“ ist einerseits die Gestaltung eines gemeindeübergreifenden Projekts, die Nutzung von bestehenden Strecken, um die Natur zu schonen und nicht zuletzt, die aktive

Einbindung von Sportlerinnen und Sportlern und Erholungssuchenden selbst, die sich künftig über die virtuelle Plattform austauschen können.

Weiters ist die Initiierung eines Laufcups geplant, wobei die Teilnahmen an Laufbewerben in der Region – wie beispielsweise der Allander Marktlauf oder der Wienerwald Ultratrail in Purkersdorf – in eine Cupwertung fließen werden. <<

Nähere Infos unter:
www.bewegungsparadies.at

*Ihr Team von Run4Joy
mit Andrea Maria Mayer
und Günther Mayer*

Bewegungsparadies Wienerwald

Siegerprojekt des Biosphärenpark Wienerwald-Projektwettbewerbs, gefördert durch den Verein Niederösterreich-Wien





Markus Johannes Ottersböck (Mitte) mit
Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer (li.)
und Rektor Wilfried Eichlseder © Freisinger

Feierliche Promotion

Am Mittwoch, den 14. Juli 2021, promovierte Markus Johannes Ottersböck zum Doktor der Montanistischen Wissenschaften „sub auspiciis Praesidentis rei publicae“ an der Montanuniversität Leoben. Er ist damit die achte Person, dem diese Auszeichnung an der Leobener Hochschule verliehen wird.

Bei der sogenannten Sub-Auspiciis-Promotion handelt es sich um die höchstmögliche Auszeichnung von Studienleistungen – ein österreichisches Spezifikum im europäischen Hochschulraum. Symbolisch für diese Ehrung für Universitätsabsolventen steht der Ehrenring mit Bundeswappen und der Aufschrift „sub-auspiciis Praesidentis“. Promovierte erhalten zudem vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ein einmaliges Exzellenzstipendium in der Höhe von 9.000 €, mit dem sie binnen zwei Jahren wissenschaftliche Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahmen und Projekte aus ihrem Wissenschaftsbe- reich finanzieren können.

In Vertretung des Bundespräsidenten wurde dem Promovenden die Auszeichnung durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer verliehen, der Ottersböck zu diesem bedeutenden Meilenstein in seiner Karriere gratulierte. In seiner Laudatio lobte auch Rektor Wilfried Eichlseder die Leistungen Ottersböcks und hob besonders dessen intensive Zusammenarbeit mit der Industrie im Rahmen einiger Großprojekte hervor. <<

Nachhilfe

Für alle SchülerInnen von 10 bis 15 Jahren in Mathematik, Latein, Deutsch und Englisch auch während der Ferien.

Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche.
Tel.: 0664 2083548.

Andrea Schuh, MA

ZIVILGEOMETER

Dipl.-Ing. Helmut Frosch
Staatlich befugt, beeideter Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen

2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 72

Tel: 02252/254337, Fax: DW 20

E-Mail: geometer@frosch.co.at



Werte Bevölkerung der Marktgemeinde Alland !

Vor einem Jahr wurde der Pavillon im Gemeindepark von uns in eine Bücherleihstelle umfunktioniert, was doch einiger Aufwand war.

Leider mußte festgestellt werden, daß geliehene Exemplare nicht wieder den Weg zurückfinden.

Gerne können nicht mehr gebrauchte Bücher im Pavillon abgestellt werden.

Vielen Dank für ihr Verständnis !

Pensionisten Verband - OG Alland !



**Kostenlose
Notarsprechstunde**



Jeden 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl um 16.30 Uhr gegen Voranmeldung im Gemeindeamt Alland eine kostenlose Beratung im Gemeindeamt an.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter der Tel: 02258/2245 an.



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr, Di auch von 13 bis 19 Uhr: Frau Manuela Sieder,
Tel: 02258/2245 DW 16,
E-Mail: manuela.sieder@alland.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Voranmeldung erbeten: Tel. 02258/2245)

Analyse und Beratung in Finanzangelegenheiten

Die Finanzexpertin Mag. (FH) Andrea Maria Mayer bekommt immer wieder die gleichen Fragen gestellt: „Zahle ich zu viel für meine Versicherungen? Wird meine Pension für mein Leben reichen? Bin ich ausreichend abgesichert? Wie kann ich optimal für die Zukunft vorsorgen?“



Einmal im Quartal beantwortet sie nun all die Fragen auch für Sie - in unserem Gemeindeamt, vollkommen kostenlos und unverbindlich. Sie

erhalten Unterstützung in folgenden Angelegenheiten:

- Einsparungspotenziale bei bestehenden Versicherungsverträgen zu erkennen und realisieren.
- Bewusstmachung von Risiken und Vorsorgelücken.
- Beratung zu persönlicher Absicherung und Vorsorge.

Die nächsten Termine können schon gebucht werden. Bitte um rechtzeitige Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel: 02258/2245). <<

Webseite: www.alland.at



© MG Alland (7)



90 Jahre (12.10.2021): BMST. Alexander Vasak, Babenberggasse 178, mit BGM DI Ludwig Köck



85. Jahre (28.7.2021): Frau Helene Eichberger, Naglberggasse 546, mit BGM DI Ludwig Köck



80 Jahre (22.9.2021): Gerlinde Fiegweil, Hauptstraße 153, mit Gratulant BGM DI Ludwig Köck

Herzliche Gratulation

Wir wünschen unserer Kollegin, Frau Christine Denner, zu ihrem 50. Geburtstag (27.11.) von Herzen alles Gute! Seit dem 2.10.2017 ist sie Schulfachlehrerin in der Volksschule Alland und als umsichtige Kollegin in vielen Belangen bekannt. Zu ihrem Aufgabengebiet zählt unter anderem die Beaufsichtigung, Reinigung und Gartenpflege, aber auch Küchendienste im Rahmen der Nachmittagsbetreuung. Frau Denner ist auch ein wichtiges Bindeglied zwischen Lehrern, Schülern, Eltern und Besuchern. Als sozial umgänglicher Mensch ist ihr ein freundliches Betriebsklima besonders wichtig. Am 29.11.2021 überraschte sie die Schulleitung gemeinsam mit dem Lehrkörper, Schülern und VBG Ing. Gregor Burger im Turnsaal. Wir freuen uns auf noch viele schöne gemeinsame Jahre, bleib gesund und voller Tatendrang! <<

Alles Liebe wünschen die MitarbeiterInnen und KollegInnen der VS und Gemeinde



08.05.2021: Geburt von Winkler Erich Wolfgang (im Bild v. li. mit Familie Barbara, Richard Tobias und Martin, Mayerlingerstraße 63). © MG Alland (2)

29.05.2021: Geburt von Strutzenberger Luis (im Bild v. li. mit Familie Stefanie und Lukas, Schwechatbach 9; und VBGM Ing. Gregor Burger)

GEBURTEN

- 13.04.2021: Brown Tim Emmett Zeki, Laxental 16/1, 2565 Maria Raisenmarkt
- 24.04.2021: Pölleritzer Elsa, Rabental 7a, 2534 Schwechatbach
- 06.05.2021: Grasel Lorenz Armin Franz Herbert, Am Weissenweg 100, 2534 Alland
- 08.05.2021: Winkler Erich Wolfgang, Mayerlingerstraße 63, 2534 Alland
- 09.05.2021: Milic Viktor Nikolaus, Mayerling 56, 2534 Alland
- 17.05.2021: Ebner Eleonora Elisabeth, Groisbach 92, 2534 Alland
- 25.05.2021: Kropik Paul Thomas, Leinwandbleiche 666, 2534 Alland
- 29.05.2021: Strutzenberger Luis, Schwechatbach 9, 2534 Alland
- 15.06.2021: Tschabuschnig Lina, Frauengasse 683, 2534 Alland
- 13.08.2021: Huysza-Perl Marleen, Kronawettgasse 365, 2534 Alland
- 28.06.2021: Jovanovic Angelo, Hauptplatz 6/Altbau, 2534 Alland
- 29.06.2021: Barbaros Christian, Hauptstraße 58/3, 2534 Alland
- 30.06.2021: Weimann Josef, Maria Raisenmarkt 43, 2534 Alland
- 22.08.2021: Grasel Lena Sarah, Gutental 24, 2565 Schwechatbach
- 25.08.2021: Hirschhofer Magdalena Veronika, Groisbach 25, 2534 Alland
- 01.09.2021: Steiner Anne Eveline, Rabental 7/rechtes Wohnhaus/3, 2534 Schwechatbach
- 28.09.2021: Ajkic Danis, Hauptstraße 95/2, 2534 Alland
- 04.10.2021: Mauk Frederik, Kirchenwaldgasse 650, 2534 Alland
- 10.10.2021: Dellago Lara, Buchberggasse 702, 2534 Alland
- 13.10.2021: Stöcher Niklas, Feldgasse 159, 2534 Alland
- 29.10.2021: Schichl Liam, Klausenstraße 246/1, 2534 Alland
- 23.11.2021: Friedel Georg, Maria Raisenmarkt 54, 2534 Alland



ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste und wichtige Infos zum Coronavirus finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die **Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal** sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar.

Psychotherapeut & Psychologe:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: 02258/76 190, apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





STERBEFÄLLE

Knotzer Herta, Klausenstraße 127, 2534 Alland, 10.03.2021, im 93. Lebensjahr
Cagala Leopoldine, Großkrottenbach 35, 2533 Glashütten, 13.03.2021, im 91. Lebensjahr
Mayer Leopoldine, Groisbach 72, 2534 Alland, 25.03.2021, im 95. Lebensjahr
Obernhuemer Alfred, Waldschulweg 237, 2534 Alland, 04.05.2021, im 67. Lebensjahr
Hainz Irmfriede, Am Lerchenfeld 260, 2534 Alland, 10.05.2021, im 82. Lebensjahr
Prendinger Annelene, Am Herrnwald 310, 2534 Alland, 10.05.2021, im 91. Lebensjahr
Hrastnik Josef, Mayerling 4/WG 2, 2534 Alland, 11.05.2021, im 82. Lebensjahr
Winter Lucia, Mayerling 4/WG 5, 2534 Alland, 23.05.2021, im 67. Lebensjahr
Grasel Rudolf, Gutental 24, 2565 Schwechatbach, 29.05.2021, im 78. Lebensjahr
Dokic Radivoje, Groisbach 55, 2534 Alland, 19.06.2021, im 53. Lebensjahr
Maglot Gottfried, Untermeierhof 18, 2534 Alland, 22.06.2021, im 95. Lebensjahr
Stockreiter Gerhard, Mayerling 4/WG4, 2534 Alland, 04.07.2021, im 61. Lebensjahr
Mittermaier Claudia Charlotte, Mayerling 4/WG4, 2534 Alland, 06.07.2021, im 66. Lebensjahr
Schöny Edeltraud, Babenbergergasse 307, 2534 Alland, 14.08.2021, im 84. Lebensjahr
Leo Peter, Glashütten-Groisbach 17/6, 2534 Glashütten, 20.08.2021, im 73. Lebensjahr
Edlinger Rudolf, Maria Raisenmarkt 15a, 2534 Alland, 21.08.2021, im 82. Lebensjahr
Loidl Eva Gertrude, Maria Raisenmarkt 57, 2534 Alland, 27.08.2021, im 62. Lebensjahr
Dorffner Christine, Am Herrnwald 293, 2534 Alland, 04.09.2021, im 88. Lebensjahr
Schützenhofer Anna, Mayerling 12, 2534 Alland, 26.09.2021, im 89. Lebensjahr
Wallner Friedrich, Groisbach 9, 2534 Alland, 07.10.2021, im 88. Lebensjahr
Grassl Friedrich, Wiesenweg 568, 2534 Alland, 20.10.2021, im 93. Lebensjahr
Knotzer Hildegard Maria, Mayerling 4/WG 3, 2534 Alland, 20.10.2021, im 95. Lebensjahr
Wallner Reinhold, Mayerling 4/WG 3, 2534 Alland, 28.10.2021, im 54. Lebensjahr
Kaufmann Rudolf, Birkenweg 309, 2534 Alland, 29.10.2021, im 93. Lebensjahr
Stopek Erna, Mayerling 4/WG 6, 2534 Alland, 03.11.2021, im 71. Lebensjahr
Tabakovic Mensudija, Mayerling 4/DG, 2534 Alland, 15.11.2021, im 75. Lebensjahr
Tömböl Theodor, Mayerling 11, 2534 Alland, 22.11.2021, im 83. Lebensjahr
Itzinger Luise, Untermeierhof 19, 2534 Alland, 23.11.2021, im 75. Lebensjahr
Spanyi Kornelia, Mayerling 3, 2534 Alland, 30.11.2021, im 89. Lebensjahr





Gebrauchte Gemeindefahrzeuge zu verkaufen



Eigengewicht: 2195 kg
 9-Sitzer
 Anhängelast: gebremst 2500 kg,
 ungebremst 750 kg
 Stützlast: 100 kg
 8-fach bereift
 fahrtüchtig.

Alte Pritsche



Doka Pritsche TDI 4MOTION
 Erstmalige Zulassung: 21.05.2005
 (Pickerl abgelaufen 08/2021)
 Begutachtungsplakette: weiß
 km-Stand: 229.480
 Leistung (kW): 96
 Hubraum: 2461 ccm
 Farbe: orange
 Gesamtgewicht: 2800 kg
 Eigengewicht: 1961 kg
 Nutzlast: 764 kg
 5-Sitzer
 Anhängelast gebremst: 2500 kg
 ungebremst 750 kg
 Stützlast: 100 kg
 Radstand: 3400 mm
 8-fach bereift
 vermutlicher Turboschaden.

Im Auftrag des Gemeinderates der MG Alland werden folgende Gebrauchtfahrzeuge des Bauhofs Alland Anfang des nächsten Jahres verkauft:

Alter Schulbus

VW Transporter o. Caravelle
 Erstmalige Zulassung: 3.12.2008
 (Pickerl abgelaufen 12/2020)
 km-Stand: rund 233.491
 Aufbau: Mehrzweckfahrzeug
 Leistung (kW): 96
 Hubraum: 2461 ccm
 Farbe: orange
 Gesamtgewicht: 3000 kg

Besichtigungstermine für beide Fahrzeuge: während der Dienstzeiten (werktags, 8 bis 14 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung mit der Bauhofleitung unter der Tel.: 0676/6033102.

Interessenten können Ihre schriftlichen Angebote bis spätestens 31. Jänner 2022 im Gemeindeamt, Hauptstraße 167, 2534 abgeben oder an die E-Mail-Adresse gemeindeamt@alland.gv.at senden. Über die Zuschlagsentscheidung wird noch im Februar 2022 informiert. «

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 159 – April 2022 (erscheint am Monatsanfang), ist am Freitag, den 4. März 2022.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
 Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer
 Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.
 Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176, <http://www.alland.at>
 Telefon: 02258/2245 oder 02258/6666, E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at
 Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau
 Verlagspostamt: 2534 Alland



TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

Covid 19-Pandemie: Keine Gemeindefeierlichkeiten

Aufgrund der Empfehlungen der Bundesregierung, des Landes und des Krisenstabes der Bezirksverwaltungsbehörde in Baden werden Corona-bedingt auch weiterhin keine Gemeindefeiern, Gratulationen und Empfänge durchgeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Christbaum richtig entsorgen

Anfang Jänner 2022 wird im Wertstoffsammelzentrum ein eigener Container für die Christbaum-Entsorgung aufgestellt. Bitte entsorgen Sie darin keine anderen Materialien (Metallteile, Kerzen usw.), da diese im Anschluss aufwändig händisch aussortiert werden müssen!

Neue Öffnungszeiten des WSZ ab 1. Jänner 2022 (siehe unten)

Das Wertstoffsammelzentrum von Alland und Klausen-Leopoldsdorf ändert mit 1. Jänner 2022 ihre Öffnungszeiten (siehe unten). Der Abfuhrkalender 2022 (siehe Heftbeilage) ist vor dem Redaktionsschluss seitens des GVA Baden gedruckt worden. Die dort enthaltenen Öffnungszeiten sind leider nicht mehr aktuell (neue Covid-Notmaßnahmenverordnung). Wir danken für Ihr Verständnis. <<



Wertstoffsammelzentrum

ALLAND
KLAUSEN-LEOPOLDSORF

Benützung ausschließlich für Privathaushalte!

Öffnungszeiten:

Dienstag

10.00–12.00

13.00–19.00

Donnerstag

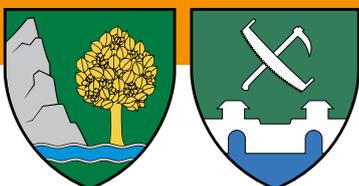
13.00–16.00

Samstag

8.00–12.00

(2. und letzter
Samstag im Monat)

Ausgenommen Feiertage!



Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
Ihr Bürgermeister.





Tipps zur Abfallvermeidung

Der wichtigste Grundsatz der Abfallwirtschaft ist, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Die Vermeidung von Abfällen verringert die Abfallmenge und was noch viel wichtiger ist, sie schont unsere wertvollen Ressourcen! Die Müllreduktion ist ein aktiver Beitrag der Bevölkerung der hilft, das Klima zu schonen und Energie einzusparen.

Bewusstsein schaffen

Jeder kann durch ein umweltbewusstes Verhalten einen Schritt in die richtige Richtung setzen, zum Beispiel wie folgend:

- **Verpackungen:** Vermeiden Sie, wo auch immer möglich, unnötige Verpackungen. Achten Sie z.B. beim Einkauf auf regionale Produkte oder kaufen Sie in Hofläden direkt beim Erzeuger ein.
- **Mehrwegprodukte:** Eine Mehrweggetränkeflasche kann beispielsweise bis zu 60 Mal wieder befüllt werden.
- **Re-Use:** Beim Kauf von Geräten sollte immer auf die Reparaturfähigkeit geachtet werden. Langlebige und gut reparierbare Geräte verringern die Abfallmenge und den Ressourcenverbrauch.
- **Bewusst einkaufen:** Die Erstellung eines Speiseplans für die Woche und eine anschließende Einkaufsliste helfen dabei, keine Übermengen an Lebensmitteln zu kaufen. Überlegen Sie vor dem Kauf welche Lebensmittel wirklich benötigt werden und vermeiden Sie spontane Einkäufe.
- **Flohmärkte:** Neben günstigen Schnäppchen, werden Gegenstände wiederverwendet. Dadurch wird die Nutzungsdauer verlängert und die Abfallmenge wird vermindert.

Achtsamer Umgang mit Batterien

Bei Batterien wird zwischen Geräte- und Fahrzeugbatterien unterschieden. Monozellbatterien wie z.B. handelsübliche Typen AA oder AAA, wiederaufladbare Akkumulatoren, Knopfzellen uvm. gehören zu der Kategorie Gerätebatterien. Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muss diese auch kostenlos zurücknehmen. Natürlich können Batterien, für Geräte und Fahrzeuge, zu den Öffnungszeiten am Sammelzentrum unentgeltlich abgegeben werden.

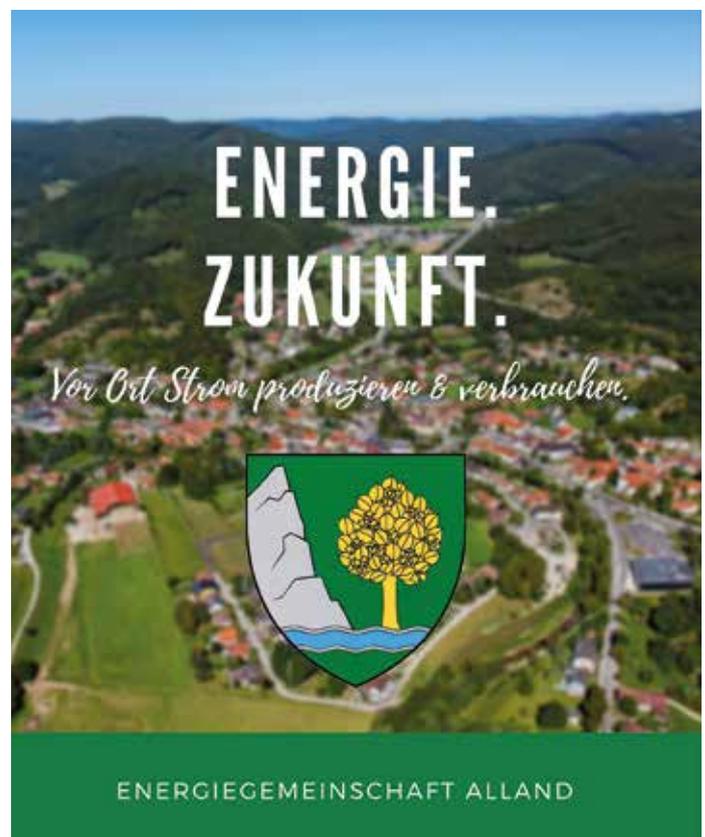
Besondere Achtsamkeit ist bei Lithium-Ionen-Batterien/Akkus geboten. Diese sind äußerst leistungsstark und befinden sich häufig in Haushalts-

und Gartengeräten. **Vor der Entsorgung müssen unbedingt alle Kontakte abgeklebt werden.** Durch den achtsamen Umgang und die richtige Entsorgung können unkontrollierte, gefährliche Reaktionen vermieden werden.

Batterien und Akkumulatoren enthalten zudem eine Vielzahl an wertvollen Rohstoffen, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe, die für die Umwelt schädlich sind. Entsorgen Sie Batterien daher niemals im Restmüll!

GVA-Baden-Abfallberatung

Bei weiteren Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74 151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon am Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberatersteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.gvabaden.at <<



<https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland>



Scharf

Immo | Projekt | Vermietung

Hauptstraße 13,
2564 Weissenbach
+43 664 451 33 44
gerwald.scharf@ipv-scharf.at
www.ipv-scharf.at



SUCHEN IN RAUM BADEN & MÖDLING

- GRUNDSTÜCKE
- HÄUSER & WOHNUNGEN
- GEWERBE IMMOBILIEN

ZUR VERMARKTUNG & EIGENANKAUF

Verkaufen oder
Vermieten auch Ihre
Immobilie

Kostenlose Beratung
& Schätzung Ihrer
Immobilie

Kontaktieren Sie Uns
Tel. 0664/4513344

Aktuelle Projekte:

+2534 ALLAND, START FRÜHJAHR 2021

HIER ENTSTEHEN AB FRÜHJAHR SCHÖNE & EXCLUSIVE
DOPPELHÄUSER MIT GROSSEN EIGENGÄRTEN

MITPLANUNG MÖGLICH

EXPOSE AUF ANFRAGE

BAUMEISTERQUALITÄT MIT GEHOBENER AUSSTATTUNG

GÄRTEN AB 400M²-540M², WOHNFLÄCHE CA. 155M²

DOPPELCARPORT, VORGARTEN,